# General Sanzeiger.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Drei wöchentliche Freibeilagen: Diesbabener Anterhaltungs-Blatt. - Der Landwirth. - Der Sumorif.

Gefchäftsftelle: Mauritinsftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Wiesbaben.

Rr. 229.

Camftag, ben 30. Ceptember 1899.

XIV. Jahraang

allein zwifchen Deutschland und England getroffen worben, mabrenb bie Bereinigten Staaten über ihre Saltung noch nichts entichieben

Dag bie Berenigten Statten bon Rorbamerita, fo meint bas genannte Blatt bagu, biefer beutfchenglifden Abmachung noch nicht beigetreten find, mag vielleich barin feinen Grund haben, bag Amerita fürchtet, eine guftimmenbe Meugerung in ber famoanifchen Entichas bigungsfrage möchte als Prajubig für bie philippinifche Entichas bigungefrage angesehen werben.

#### Rrifen, Rrifen und Rrifen!

Es ift in ben letten Tagen bei uns viel babon gefprochen worben, zwischen Hohenlohe und Miquel sei infolge ber Kanalvorlage eine große Spannung eingetreten. Der Berl. Rorrefp., ber befannts lich mit heren v. Miquel gute Fühlung hat, veröffentlicht nun bagu folgende Erffarung: In letter Beit finden fich in mehereren liberalen und tonferbativen Blattern allerlei Angaben über bas Berhalten eingelner Minister gu ber Ranal-Frage und zu verschiebenen bamit in Bufammenhang ftehenben Dagregeln ber Staats-Regierung, befonbers in Betreff bes Borgebens gegen bie politifchen Beamten. Bir tonnen auf bas Bestimmtefte berfichern, bag alle biefe Mittheilungen seber thatfachlichen Grundlage entbehren. Irgenbwelche Uneinigkeiten innerhalb bes Staatsminifteriums befteben in feiner Beife, wie benn auch alle Minifter für bie in Rebe ftebenben Magregeln bie gleiche Berantwortung tragen. In ben Zeitungen hieruber mitgetheilte Gingelbeiten find bollig ungutreffenb."

Und boch bleibt es fraglich, ob ber Biceprafibent bes Staatsminifteriums feine politifche Rolle nicht ausgespielt bat. Berfpielt hat er fie bei allen Parteien und ba ift benn herr Lucanus nicht weit

in ber Regel, um auch ben gabeften Aft abgufagen.

In Bien bat bie Minifterfrifis ihr Enbe auch noch nicht erreicht. Parlamentarifche Rreife verfichern gwar, Baron Gautfif fet bereits mit ber Bilbung eines allen Parteien genehmen Beamten. Minifteriums betraut. Derfelbe habe auch icon bie geeigneten Ditarbeiter aufgesucht und fiebe bie amtliche Bublitation ber neuen Dis nifterlifte unmittelbar bebar. Doch ftogt biefe Melbung vielfach auf Gliberipruch. 3m Borbergrunde foll bielmehr bie Ranbibatur bes Grager Stadthalters Grafen Clath fteben, ber bereit's nach Bien berufen wurbe. Der Raifer empfing auch geftern Rachmittag bie herren b. Jamorsti und b. Bilinsti als Bertreter bes Bolentlubs, Dr. Raigl und Engel als Bertreter bes Czechenflubs und ben Sanbelsminifter Dipauli, ben Brafibenten Dr. b. Fuchs und Dr. Rathrein als Bertreter ber tatholifchen Boltspartei. Wie berlautet, ift man bemubt, auf bet Rechten Stimmung für ein Beamtenminifterium gu maden.

Enblich tommt noch aus Dabrib bie Rachricht, bag bort in Folge ber Uneinigfeit ber Minifter binfichtlich ber borgunehmenben Erfparniffe eine totale Rabinetstrife eingetreten ift. Es ift faft ficher, baß Gilvela mit ber Reubilbung bes Rabinets betraut wirb.

#### Befegung von Regierungs Prafibien.

Ueber bie Befehung einiger höherer Bermaltungsamter erfahrt Rational-Zeitung folgenbes: Der Regierungsprafibent bon Derhen-Sigmaringen, bon bem ell bieg, er werbe als Rachfolger bell herrn bon Bitter Direttor im Minifterium bes Innern werben, wird als Regierungs-Prafibent nach Duffelborf verfeht werben. Bum Regierungspräfibenten in Bofen foll ber bortragenbe Rath im Minifteris um bes Innern, Geheimer Ober-Regierungsrath von holleuffer be-MIS fünftigen Direttor im Minifterium bes Innern

## Bur gefl. Beachtung!

Die Egpedition und bas Druderei-Comptoir bes

"Wiesbadener Beneral = Anzeiger" Amtlides Organ der Stadt Biesbaden

befinden fich vorläufig noch

## Ueugasse 26 (Ecke Markistr.).

Alle Auftrage, welche Inferate, Abonnements und Drudfachen betreffen, bitten wir beshalb bis auf Beiteres in unferen Wefchafts-Lotalitäten auf ber 10 Rengaffe 20 abgeben gu wollen,

#### Int Inkrafttretung des nenen Invalidenverficherungs-Gelekes

fcreiben bie B. Bol. Rach. "Wenn bas neue Invalibenberficherungsgefet am 1. Januar 1900 in Rraft getreten fein wirb, werben fich bie Beitragsverhaltniffe für bie meiften Ber ficherten nicht anbern. Obicon bon ben berbunbeten Regierungen eine Ermäßigung ber Beitragsleiftungen für bie unterften Lobnflaffen vorgeschlagen war, find bom Reichstage bie alten Beitragsfage auch für biefe Rlaffen wieberhergeftellt, und in biefer Form ift bas Gefet publigirt. Es bleibt bemnach für bie erften vier Lohnflaffen bei ben alten Gaben. Rur für bie bober gelohnten Arbeiter werben bon Geiten ber Arbeitgeber und ber Berficherten felbft bobere Beitrage entrichtet werben mitffen und gwar für alle biejenigen, beren Sabresarbeitsverbienft 1150 Mart und mehr beträgt. Diefe Berficherten find burch bas Gefet einer neuen Lohnflaffe überwiefen morben, und für fie muß ein Wochenbeitrag bon 36 Pfennigen entrichtet werben. Es wird gut fein, bag bie Arbeitgeber bom Beginn bes nachsten Jahres ab genau auf biefe Menberung Acht geben, benn fie find, soweit nicht, was von ba ab auch möglich ift, bie Berficherten felbft bie Beitragsentrichtung in bie Sand nehmen, fur bie orbnungsmäßige Regelung ber letteren verantwortlich. Es ift auch gu erwarten, bag unter bem neuen Gefege bie Kontrole über bie orbnungsmaßige Beitragsentrichtung ftrenger gehanbhabt werben wirb, als früher, ba bie Berficherungsanftalten, benen früher nur bie Befugnif ber Kontrole guftand, jest gu ber Ausübung ber letteren berpflichtet find. Es ift auch möglich, baf über bie Ausübung berfelben allgemein giltige Borfchriften getroffen werben. Es würde fich eine folche Dag. nahme jest ichon beshalb empfehlen, weil ein Theil ber Laften vom 1. Januar 1900 ab gemeinfam von allen Berficherungsanftalten getragen wird, alfo ein Intereffe für alle porhanden ift, bag bie richtige Beitragszahlung überall möglichft verbürgt wirb. Jebenfall's muß ben Arbeitgebern gerathen werben, baß fie biefer Menberung bei ber Invalibenverficherung bom Unfang bes nachften Jahres ab ftetige Aufmertfamteit gumenben und bamit ben für bie unrichtige Beitragsentrichtung borgefebenen Strafen entgeben.

### Eisenbahutunnel zwifden Großbritannien = Irland,

Die Frage ber Erbauung eines Gifenbahntunnels gwifchen Groß. britannien und Brland ift bor furgem in einer Sigung intereffirter

englifder Parlamentsmitglieber eifrig eroriert worben. In Borschlag gebracht find brei Linien; eine nördliche und eine mittlere, beibe burch ben Rorbtanal, fowie eine fübliche burch ben St. Beorgstanal. Die norbliche ift gwar bie furgefte, mußte aber bon borneberein

aufer Betracht bleiben, ba bie Bugange von England und Schottlanb fo große Umwege erforbern würben, bag burch biefe ber Rugen bes Tunnels wieber aufgewogen werben wurbe. Bur bie fubliche Linie hat fich nur die Inftitution ber Bergingenieure ausgesprochen; bon biefen abgesehen haben sich fämmtliche ausschlaggebenben Kreise für bie mittlere Linie zwischen ber Infel Magee in ber Lanbichaft Antrim und Portobello in Wigtownfhire ertlart.

Die Länge bes Tunnels wurde an biefer Stelle rund 45 Rilos meter, juguglich 15 Rilometer für bie beiberfeitigen Bugange, gufammen alfo 60 Rilometer betragen. Geine Roften find auf 10 Dilfionen Pfund (200 Millionen Mart) nebft 40 Millionen Mart Bau-

Gegen bie technifche Durchführbarfeit eines fo langen Tunnels (bie Lange bes Tunnels burch ben St. Gotthard beträgt nur 15, bie jenige bes Simplontunnels nur 19 Rilometer) befteben feine Bebenten, vielmehr tommt nur bie Frage ber Rentabilität in Betracht. In biefer Beziehung wird auf ben Umftand hingewiefen, bag ber Tunnel bie fürzefte Berbinbung gwifden Irland einerfeits, fowie Schottlanb und Rord-England andererfeits berftelle, fobag ein großer Theil ber landwirthichaftlichen Erzeugniffe Irlands burch ben Tunnel ben Inbuftriefiabten Schottlanbs und Englands merbe gugeführt merben.

Befonbers wird aber barauf aufmertfam gemacht, bag, wenn erft swifthen England und Irland eine burchgebenbe Gifenbahnverbindung borhanden fei, bie Dampfichiffs-Gefellichaften borausfichtlich einen ber weftlichen Safen Brlands gum Ausgangspunft ihres überfeeischen Berfehrs nehmen würben, ba Irland ben westlichften Theil Europas bilbe. Dann fei aber auch zu erwarten, bag ber Berfonenvertehr zwifchen Europa und Amerita, um bie Geereife abguturgen, portviegend ben Weg burch ben Tunnel mablen werbe.

Dem Bernehmen nach haben fich bereits Privatfapitaliften gefunden, welche bie gum Bau bes Tunnels erforberlichen Millionen bereit stellen und bon ber Regierung nur berlangen, baß fie, fobalb ber Tunnel bollenbet und betriebsfähig fei, ihnen eine Minbefiberginfung von 3 Brogent ber erwachfenen Gefammttoften fichere. Den Bau bes Tunnels felbft wollen fie auf eigene Gefahr übernehmen.

#### Politische Tagesüberficht.

Bicebaben, 29. September.

Gine Berftanbigung in ber Camoafrage. Das B. I. läßt fich bon feinem Rem-Dorfer Rorrefponbenien

folgenbes melben.

"Es berlautet, bag England und Deutschland übereingefommen feien, bag für bie Entichabigungsanfpruche wegen ber burch bie Beichie fung bon Gamoa verurfachten Berfiorungen Bahlung gemahrt werben foll, an ber aber Deutschland nicht mitgutragen babe. ba feine beutiden Streitfrafte an ber Befchiegung betheiligt maren. Man habe noch nichts barilber vereinbart, ob bie Mataafaleute ben bon ihnen angerichteten Schaben boll begablen follen, boch werbe ber Brunbfat aufrecht erhalten, baf ben Samoanern ihre haftbarteit für bie Beichäbigungen tlar gemacht werben foll; Deutschland habe aber feinen Theil bes bon ben Mataafaleuten angerichteten Schabens gu bezahlen. Beguiglich ber Entichabigungsanfpruche megen ber Totung bon Englanbern und Umeritanern fei noch feine Bafis gefunben. Bisber feien alle Bereinbarungen über feberlei Schabenerfaganfpruche

## geven und Ereiven im Kahno von Monie Carlo."

Der Frembe, ber, angelodt burch bas berrliche Rlima bes Gifbens. ben "Ritt ins alt' romantifche Land" unternommen und gum erften Dale Monte Carlo betritt, ift überrascht bon ber entgildenben Frublingspracht, die ihn bier, mahrend noch im Norben alles mit Eis und Schnee bebedt ift, umgiebt. Terraffenformig fleigt ber malerifch gelegene Ort mit feinen großen hotels, prachtvollen Billen und tropiichen Garten aus ben ewigblauen Fluthen empor, im Sintergrunde burch gigantifch fich thurmenbe Gelfen gegen Rorbwinde gefchugt. Bir burchwandern bie wundervollen Rafinogarten und geniegen truntenen Muges all' bie Berrlichfeiten, bie uns umgeben - - Stämmige Balmen, Gutaloptus- und Brotbaume, tunftvolle Anlagen mit tropifchen Gewächsen, gefchmadvoll arrangirte Beete mit egotifchen Blumen, beren Relchen balfamifche Dufte entftromen, bas leife Gaufeln in ben Blattern und unter uns bie tiefblaue Gee - bas alles entgudt und und läft und bie marchenhaften Bunber einer ungemein berfdwenberifden Ratur auf's Coonfte empfinben. -

Rachbem wir im Sotel unfer Reifehabit mit bem Smofing bertaufcht und ben biberfen Geniffen ber reichbefehten Abenbtafel reelle Anertennung gegollt haben, eilen wir gu bem welthefannten Renbegvous - bem Rafino.

Monte Carlo! Rafino! Bas boch biefe Ramen für eine faseinirenbe Birfung ausuben auf jeben, beffen guß bier jemals gewanbelt! Gelbft bes Fremblings, ber biefe Statte jum erften Dale be-

\*) Borftebenbes Rapitel entnehmemn wir bem foeben im Berlage bon Bilbelm Röhler in Minben i. Beftf. erfcbienenen und burch jebe Buchbanblung gu begiebenben hochintereffanten Buche: "Monte Carlo", mit gablreichen Abbilbungen, 144 Geiten, Breis 1 dl 50 S.

tritt, bemächtigt fich eine befonbere Empfindung und Aufregung, bie feine Bulfe fcneller fclagen läßt .

Bir find bor bem Refibengichloffe bes Ronigs Jeu angefommen, bas Rafino erglangt in blenbenbem Lichterglang, und auf bem mit tropifden Gemadfen icon arrangirten Blage bor bemfelben berricht ein buntes, höchft intereffantes Getriebe. Es ift bereits 9 Uhr - -Mus allen Sotels firomen bie Bertreter ber eleganten Welt berbei, um an bem gewohnten Zange ums golbene Ralb theilgunehmen, alles beherricht bon bem unwiberftehlichen Drange, gu fpielen - eine emige Jagb nach bem Gliid.

Much wir eilen bie ichone, breite Freitreppe binauf und lofen uns lints im Gecretariat bie porfdriftsmäßige "Carte b'abmiffion perfonelle", ohne bie ber Cercle bes Etrangere nicht betreten werben barf. Rachbem uns rechts im "Beftiare" bon einem Diener in Libree unfere Barberobe abgenommen, treten wir in eine Borhalle, bon ber lints eine Treppe gu ben eleganten Schreib- und Lefefalen, rechts eine folche gu ber Abminiftration binaufführt, und gelangen bon bier in bas "Atrium", eine bon prachtig ornamentirten Marmorfaulen getragene Ban-

Zwei fcmarz gefleibete Beamte — eine Art Rleiber- und Rartenprüfungs-Rommiffare - meffen und mit prüfenben Mugen und berlangen unfere Rarten, um uns bann bereitwilligft bas Thor gu offe nen, welches uns bas geheimnifbolle Reich bes Damons Jeu erfclieft. - Gine fonberbare Erregung, gepaart mit Beangftigung und Furcht, bemachtigt fich unfer. Die großen, buffer gebaltenen Gale mit ihren foftbaren Wand- und Rronleuchtern, ihrer eigenarligen, faft magilichen Beleuchtung, Die überhipte, mit Barfum belaftete Luft, Die bumpfe, unbeimliche Stille, bas gebampfte Stimmengewirr ber bier pulfirenben Leibenschaft, bas eigenartige Geräusch ber bas Partett fchleifenben Geibenroben, bas Rlingen ber Golbe und Gilbermungen, bas Schwirren ber Roulettefugel, ber immer monotone Ausruf ber

Croupiers - bas alles vereinigt fich und übt auf uns einen eigenars tigen Reig, eine gauberhafte Birtung aus. Wir burchqueren ben erften Saal, in welchem gwei Roulettes "arbeiten", und treten in bie geräumige "Salle fplenbibe", eine ebenfalls mit Golbftudatur und Bemalben gefchmudte, bon 8 torfifchen Onnr. Caulen flantirte Runb. bogenhalle, Die frühere "Galle meuresque", in welcher 7 Roulettes ber Spielfucht Rechnung tragen. hier hat bie Menfchenanfammlung einen beangftigenben Sobepuntt erreicht. Leute aus allen Rationen und Gefellichaftstlaffen, aus ben berichiebenartigften Berufen, -Reiche und Urme - bewegen fich burcheinander - eine bunt gufammengewürfelte Spielergefellichaft beiber Bemispharen. Grafen unb Fürften, getronte Saupter, Sporis. und Lebemanner, Minifter und Barlamentarier, Groß- und Rlein-Raufleute, wirflich ehrbare bornehme Frauen und tontinentale Lebebamen, Abenteurer, Bantbefraubanten, Gauner und Spigbuben, gablreiche Bertreterinnen ber Benus bulgivaga - turg, eine Dannigfaltigfeit ber Gefellicaftetnben, bie jebe in ihrer Urt fich gu benehmen und gu bewegen wiffen - bertehren gang einträchtig gufammen auf biefem neutralen Boben, aber alle obne Musnahme beherricht und gefeffelt von bem Damon Gpiel. Un telnem Orte ber Welt fieht man fo beterogene Ericheinungen, fo grelle gefellichaftliche Rontrafte wie bier auf biefem fleinen Plage, mo alles Soffen und Bunfchen burch bie Rugel ober Rarie enticbieben wirb. Rirgenbe wird auch wohl ber Reichthum ber Welt oftenfiber au Martte getragen wie hier burch bie in Seibe raufdenben, mit Golb und Brile lanten befaten Damen ber englifden Rabobs und ameritanifden Rro.

"Meffieurs, faites botre jeu!" horen wir bort bom Tifche, um ben ein großer Menschenfnauel wie eine mehrglieberige Reite gufams mengezogen fieht, ertonen. Und auch wir, ba wir ja an ber Quelle find, wollen bas Spiel und bie Spieler ftubieren. Beld' tofilicher Unblid! Heberall Golb, faft bas gange Tableau ift mit Golb über-

mennt man jest ben Regierungsprafibenten von Dewit in Erfurt und bann ben Regierungs Prafibenten bon Bifchoffshaufen in Minben.

Bur Berathung der Sandelsvertrage burfte, wenn die B. R. R. richtig berichtet find, ber wirtbichaftliche Musichuf in Diefem Berbft nach Berlin berufen merben.

Internationaler Geographen-Congress.

Beute Bormittag gegen 11 Uhr murbe in ben Raumen bes Abgeordnetenbaufes ber gu beute einberufene internationale Beographen-Rongreß eröffnet. Bablreiche hobe Berfonlichfeiten und viele Gelebrte mobnten ber Feier bei. Reichstangler Fürft Sobentobe bielt eine Begrugungsansprache, in welcher er, nachbem er ben Rongreg auf beutichem Boben willfommen gebeißen, auf bie wichtigen Unternehmungen binwies, welche bas Reich gern unterftute. Des weiteren betonte et, bag bie Arbeiten ber Berliner Tagung fich auf alle Zweige bes geographifden Biffens erftreden und burch bie Muregung und Organifation eines internationalen Bufammenwirfens weiteren Forifchritten bie Babn ebenen murben. Befonbers bebeutfam werbe fich ber für bie Erforfchung bes Gubpolargebietes, welche nach nabegu 60-jahriger Baufe England und Deutschland burch ihre in ber Borbereitung begriffenen Expeditionen bon Reuem in die Sand gu nehmen entichtoffen feien, erweifen. Die Abmachungen, Die auf bem Rongreg getroffen wurben, wurden auf lange binaus ein Bufammenwirten berbeifilhren, welches im gleichen Dage bem Fortichritt ber Biffenfchaft biene, wie ber friedlichen Unnaberung ber Rationen bei ben Berten ber Gibilifation und ber Rultur. Der neue Rultusminifter Dr. Stubt Betonte in feiner Rebe bie hiftorifche Entwidelung und bie miffenfchaftliche internationale Bebeutung ber Geographie. Alle ber Minifter auf ber Eribune erichien, ging lebhafte Bewegung burch bas Saus. Burg germeifter Ririchner bielt eine ftreng fachliche Rebe, mabrenb Greiberr b. Richthofen eine eingehenbe Ueberficht ber Entwidels ung, ber Erfolge und ber fünftigen Aufgaben ber Geographie in unferem Jahrhundert gab. Gegen 12 Uhr trat eine fleine Baufe ein. Rach Schluf berfelben bielt ben erften Bortrag Profeffor Chum über bie Gubfee-Forichungen ber Balbinia-Expedition. Rach ihm fprach ber Fürft von Monaco. Er murbe bon ber Berfammlung mit leb-haftem Beifall begrüßt. Geine Rebe hatte feine Unterfuchungen in ben norbifden Gemaffern jum Thema Gegen 13 Uhr folog bie erfte Sigung.

#### Unfere Boft-Abonnenten

werben in ihrem eigenen Intereffe erfucht, bas Abonnement auf ben "Biesbabene General-Angeiger" (Amtliches Organ ber Stadt Wiesbaden) jum Breife von

## 1 Mt. 50 Big. pro IV. Quartal 1899

umgehend bei ben betreffenden Boftamtern erneuern gu wollen, bamit am 1. Oftbr, in ber Buftellung bes Blattes feine Unterbrechung eintritt.

Bei verfpateten Befiellungen erhebt bas Boftgeitungsamt 10 Bfg. Racbeftellungsgebühr.

Boftgeitungelifte Rr. 8106.

#### Aus aller Welt.

- Eine eigenthümliche Mufgabe hat bie Polizei in Erfurt gegenwartig gu lofen: fie muß Chornfteine gablen! Und bas tam fo: Unter ben Schornfteinfegermeiftern ift ein Streit ausgebrochen, weil ber eine ober ber andere behauptet, im Berhaltnig gur Arbeitsleiftung bes einen mehr Schornfteine reinigen laffen gu muffen, als er ber Einnahme nach berpflichtet fei. Um nun eine gleichmäßige Arbeitseintheilung berbeiguführen, find bie Boligeifergeanten jest mit ber Bablung fammtlicher Schornfteine in ben Polizeirevieren beauf.

- Gin Stud Berliner Leben enthalten bie folgenben Beilen: Bor einigen Monaten bat ein gewiffer E. eine hofwohnung gemiethet, boch pflegte er ben Miethgins nicht gu entrichten. Der Souswirth ftrengte ichlieglich bie Rlage auf Mustreibung an, ber

laben: "D Golb, bu iconfte Mugenluft ber Sterblichen", mochten wir mit Binbar ausrufen!

Mirgenbe bietet ein Ort bem Dichter, Runfiler und Laien mehr Stoff gu intereffanten Stubien, wie ber Spielfaal und feine Befucher. Rirgends find bie fogialen Gegenfabe fo geebnet wie am grunen Elice. Bier giebt es feine Stanbesunterfchiebe. Der abnenftolge Gbelmann fitt bielleicht neben einem Abenteurer folimmfter Sorte, bie hochgeborene Dame nimmt feinen Anftanb, fich neben einer allbe- fannten Rotette niebergulaffen. Alle gefellschaftlichen Unterschiebe aufgehoben. hier giebt es nur - Spieler.

Dort unten am Tifche figen gwei herren, ble fich abfolut burch nichts intommobiren laffen. Jebe gefallene Rummer wird fofort flaffifigirt und gehörig fpegifigirt. Es find "Spftemfpieler", bie bie jahreiangen Erfahrungen an ber Roulette nun auszunüten fuchen und mit unleugbarer Routine fpielen. Gie find febr porfichtige und gewiegte Spieler und nehmen nie mehr Gelb mit in bie Spielfale, als fie ju opfern entichloffen find. Saben fie einen fleinen, ihren Anfpruden genugenben Bewinn ergielt, fo boren fie regelmäßig auf gu fbielen und entfernen fich bann fonell aus ber mit Leibenfchaft gefattigten Mimofphare. - Coeben tritt ein herr mit ariftotratifchen Bugen, jenen befannten Gefichiszugen, welche ihn als mabren Gobn Albione legitimiren, an ben Tifd. Dit welcher Ronchalance er feinen Schein auf ben Tifch ichleubert! "Tout va au billet", ruft ber Croupier - es gilt alfo ber gefammte Cat! Und bor biefem Bord fist eine ruffifche Fürftin, Die in Gemeinschaft mit ihrer Tochter bas Spiel mit feliener Ausbauer verfolgt und immer wieber auf's Reue ibre "Carres" mit Golb "pflaftert", obgleich ein Cab nach bem anbern ber ominofen harte bes Croupiers berfallt und in ben Raffen ber Bant verfdewinbet. Diefe legten beiben Spieler find inpifche Reprafentanten jener Rategorie von Spielern, Die fabig find, in ein paar Stunden ein größeres Bermogen ju verspielen, als man in einem Menschenalter ju erwerben im Stande ift, die an einem Abend gange Generationen ungludlich machen tonnen! Diese Spieler find es auch, benen bie Bant ihre Millionen-Bewinne verbantt!

Bor uns fist eine Dame mit marmortaltem, aber bon ber Leibenfcaft bergerrten Befichte. Bor fich auf bem Tableau bat fie einen Soufen Amulette ausgebreitet, benn ohne biefe Zolismanner glaubt fie tein Blud gu baben. Sie lachen über biefen Aberglauben, aber bebenten Gie, bag in biefer Atmofphare jeber, felbft ber Beifefte, etwas "berfcbroben" wirb. Der Aberglaube macht Brofelpten. Es giebt

auch flatigegeben murbe. Um Tage ber Urtheilsfällung veranftaltete Grau G. eine Mbichiebafeier und es murbe bis in bie fpate Racht binein gegeffen, gebrunten und getangt. Um folgenben Morgen erfchien in Begleitung bes Sauswirths ber Berichtsvollzieher. G. fam ber Mufforberung bes Beamten, bie Wohnung ju berlaffen, fofort nach, nicht aber bie Frau, bie, mabrent bie Bohnung ausgeräumt murbe, fich gang gemuthlich ausgog und ins Bett legte. Gie ertlarte ploglich, trant geworben gu fein, und biefer Getlarung gegenüber mar ber Gerichtsvollzieber machtlos. Der hauswirth ließ einen Argt holen und obwohl biefer bie Mietherin für gefund befand, blieb bie & babet, bie Bohnung nicht verlaffen gu tonnen. Enblich, es war ingwifden fpat Rachmittags geworben, ericbien ein Rrantenwagen und bie "gefunbe Rrante" murbe nach bem Rrantenbaufe gebracht.

- Ein Morb a la Tourville. In Troppau hat ein breitägiger Schwurgerichtsprozeß gegen ben 27jabrigen Geibenweber Beregrin Stojer, ber bei feinen Eltern, Wirthichaftsbefigern in Groß-Gloderborf lebte und als Frommler und heuchler galt, begonnen, Es liegt ibm gur Bait, bag er feine 17 Jahre alte bilbicone Richte 3ba Stojer entehrte, fie im vierten Monat ihrer Schwangericaft gu einem Abgrunde lodte und binabftieg, fo bag fie in ber Tiefe gerichellte. Mis Motiv ber icheuflichen That wird angenommen, bag Siojer eine reiche Braut beimführen wollte, ba bas Unmefen feiner Eltern arg verfdulbet ift. Die Ermorbete hatte am Tage bor ber That einer Freundin ergablt, bag ihr Onfel mit ihr am nachften Tage einen Mubflug jum Steinbruche unternehme, um bort wilbe Rofen gu pfluden. Um Tage nach ber That marb Stojer um bie Sand einer reichen Bauerntochter. Der Ungeflagte leugnet und ertiart, feine Richte muffe in einem Anfall bon Brrfinn einen Gelbft.

morb begangen haben.

- Der überfallene Bergog. Biel Auffeben erregt in London ein lieberfall auf ben Duc beStadpoole, ber in feiner Dobnung con einem Befannten fo infultirt murbe, bag bie Poligei einfcreiten mußte. Der Bergog ergablt fiber ben Borfall: "Ich faß rubig im Empfangszimmer und martete auf bie Bergogin, ale ber betreffenbe herr ploglich unangemelbet in mein Bimmer trat. Er war febr aufgeregt, fperrte bie Thur gu, ftedte ben Schluffel gu fich und forang, mabrend er ein paar Borte über Briefe an feine Frau berporftieft, miteinem Stod auf mich gu. Das gefchat fo rafch, bag ich mich nicht einmal bon meinem Sit erheben tonnte. Der erfte Streich traf eine meiner Bafen. Dann erhielt ich einen Schlag in bie Ceite. Unwillfiirlich beugte ich mich nach rudwarts, um auszuweichen, und ba brudte ich mit meinem Ropf bie Fenttericheibe ein. 36 rief um Silfe. Dann fturgte ich mich auf meinen Angreifer, ber giemlich ichwach zu fein ichien, und es gelang mir, ihn gu Boben gu werfen. Mis bie Boligei bon außen ins Bimmer brang, ließ ich ihn frei. Berr R. fceint einige Briefe von mir an feine Frau in bie Sand befommen ju haben; aber fein Born ift mir unbegreiftich, ba ich nie eine Beile an feine Frau fchrieb, bie nicht alle Welt hatte tefen tonnen." Im Augenblid, ba bie Boligei eintrat, ließ ber Bergog feinen Befannten burch bie offene Thur entfommen. Der Poligei gegenfiber geb er an, bag es fich nur um ein privates Dig. berftanbnif banble, und bag er feine Ungeige gu machen wünfche.

- Rleine Chronit. Der Bergarbeiter &. bon Biel. fcom i h lodte ein Ibjahriges Mabden in feine Bohnung und bergemaltigte es in Gegenwart feiner Frau. Der Bufiling, ber fcon fünf Johre Ruchthous wegen gleichen Berbrechens abgebüßt hat, wurde

Bei DRarituIm im Egerlande murbe nachts ein Ronigsberger Roblenbanbler und fein erwachfener Cobn erfchlogen und beraubt. Der Roubmorber ift noch nicht ermittelt.

In Dorimunb find bas Rosgot'fche Dampffagewert, bie Baufdreierei und bal Solglager abgebrannt. Der Schaben beträgt fiber 100000 Mf.

#### Mus ber Umgegenb.

- Biebrid, 28. Ceptember. Berr Dietrich Schlegel hat a) bon Serr Rarl Schonfelb 2 ein Grunbftud im Langewingert, 4er Bem. im Flächengehalte bon 10 Mr 12 Quabratmeter gum Breife bon 3000 Dit. und b) von herrn Bernbard Raifer und Ronforten ein Grundfilld bafelbft im Flächengehalte von 4000 Mt. fäuflich erworben. B. I.

- Bierftabt, 29. Ceptember. In unferer Rotig betreffenb bes Sausvertaufes bes herrn Bb. 2B. Mager ift bie Rauffumme mit 12 500 Mart angegeben. Diefelbe beirigt jeboch 21 500 Mart. Erben beim, 28. September. Frau Beorg Beter Mer-

ten 2 29tm., bat ihre Frantfurterftraße 29 gelegene Sofratthe für 18 000 Mt. an ben Landwirthen Beter Schaab vertauft.

Spieler, bie für ein Stud bom Stude eines "Behangten" große Gummen geben würden, find fie boch bes feften Glaubens, bag biefes "Glud bringe". - - Das Läutewerf ift in boller Funttion und zeigt ben Beginn bes gweiten Theiles im Rongertfaal an. Aber Reiner fcheint es gu boren, Reiner fur Dufit ein Intereffe gu haben. Dogu auch Dufit! Für ben Spieler giebt es nur eine Dufit -Schwirren ber Rugel, bas Fallen ber Rarten und bie flangwollen Tone bes Gelbes am Spieltische. Man fonnte ja auch, wahrend man ben berrlichen Accorben eines flaffifchen Studes laufcht, bort am grunen Tifche eine "Gerie" verpaffen! - - - Alfo toujours en abant.

Ingwifden ift es 11 Uhr geworben und bas "Meffieurs, les trois bernieres" erichallt. Biele Spieler verlaffen nun ihre Blage, benn fie machen bie "brei letten Coupa" pringipiell nicht mit, und auch wir, freundlicher Lefer, wollen bie "Rapitalien morbenbe Felbichlacht" verlaffen, — genug für beute. Goeben erschalt "Meffieurs, a la berniere", und balb flutbet alles ben Musgangen gu, bie einen "himmelboch fauchgend", bie anbern "jum Tobe betribt", je nachbem Fortuna

ben Felbaug gegen bie Bant beglinftigt hat.

Roch gang beberricht von bem Gefebenen und Erlebten, fdreiten wir bie große Freitreppe binab. Bor uns erheben fich in entgildenber Scenerie bie pittoresten Gelsmanbe ber figurifden Alpen, beren Ronturen fich fcarf bon bem im fconften Sternenglange funtelnben Fire mamente abbeben. - - Gine poetifche Sommernachts. Traum Simmung beichleicht uns und verfest bie Seele in olympifche Gefilbe. Da - gur Rechten vom Cafe be Baris - raufden entgudenbe Mfforbe feuriger Egarbameifen gu uns berüber, noch fo manchen muben Ramben anlodenb. Das Gros ber gefellichaftliden Botpourris ber Spielfale aber eilt gum Bahnhof und fahrt mit bem \$12-libr- Puge bem "Train bes beceives", wie er im bilteren Cartasmus in Spielerfreisen genannt wird, gurud nach Nigga. Was fonft noch auf bas Prabitat Spieler Anfpruch erhebt bleibt innerhalb ber roth-weiften Grengpfable, um bann am morgigen Tage mit neuem Duth es nochmale gu berfuchen, bie Simmelbleiter ber hoffnungen gu ertlimmen.

Wer fich über bas Leben und Treiben in Monte Carlo grundlichft orientiren will, bem tonnen wir bas vorstebenbe im Berlage von Bifbelm Robler in Minben i. B. erfcbienene intereffante bornehm ausgeftattete Buch angelegentlichft empfehlen. Dasfelbe enthalt 20 reich iBuftrirte Rapitel und ift jum Preife bon 1 of 50 3 burch jebe Buchhandlung gu beziehen.

§ 20 allau, 29. September. Geit geftern find bie eigentlichen Borbereitungsarbeiten für bie am 1., 2. und 3 Ottober bier ftatifinbenbe Botalobstausstellung in vollem Gange. Mus ben acht betheiligten Orten laufen bie Musftellungaobjette gablreich ein: Obft, Obfitonferben, Obftwein, Bienenhonig ufm. Muf bem Bertauf tommt guies Relterobft und borgugliches Zafelobft gum Musgebot, fobaf alle biejenigen, welche auf bem Biesbabener Obftmartt ihren Bebarf nicht beden tonnten, bier bie befte Belegenheit bagu finben. Gamftag ift bas Musftellungstotal für bas Publitum gefchloffen, weil bann bie Pramitrungstommiffion an ber Arbeit ift. Der Rommiffion finb bie Ramen ber Musfteller abfolut unbefannt. Bei ber Gröffnung ber Ausstellung, Die Samftag 1 Uhr burch herrn Lanbrath Graft. Schlieffen Rattfinbet, find bie Sorten pomologisch jefigestellt und bie Ramen und bie Breife fammtlich befannt gegeben, um auch für Befuder bie Musftellung lehrreich ju geftalten. Der Gintrittspreis am Conntag beträgt 30 Bfg. Dag ber Musftellungsausichuft nichts berfäumt bat, bie Musftellung ben Gepflogenheiten ber Reugeit anzupaffen, geht baraus berbor, baß fogar besondere Musstellungspoft-tarten beschafft worben find. Auf benfelben erblidt man ein Mabden in Landchestracht mit einem Rorb Dbft auf bem Martte und unter anberen lanblichen Objetten auch bie Butunfte-Lanbchesbahn. Bei herrn Goller finbet Conntag 3 Uhr bas Fefteffen und abenbe ber "Bubilaumsball" ftatt. hoffentlich bat Gott Bluvius, ber fich feit Bochen fo harthergig gegen bie Landwirthe benommen, ein Einfeben und ichließt bie Schleugen feines Simmels. Dann allerbings fteht ein ftarter Befuch ber Beranftaltung in Musficht.

- Florabeim, 28. September. Muf Unfuchen ber RgL Gifenbahnbirettion bat ber Bemeinberath beichloffen, berfelben eine Begerargelle in ber Rabe bes Bahnhofes, am fogenannten "Sollweg" unentgeltlich ju überlaffen, vorausgesett, bag ber Gemeinbe bas Recht verbleibt, bie Wegeftrede als Feldweg gu benuben und ber Fistus bie

Unterhaliung übernimmt.

- R u be & be i m, 27. Ceptember, herr Maurermeifter Trapp babier, ber an bem Oftenbe ber Friedrichftrage zwei Reubauten aufführte und ju biefem Zwede bie ausgeschachtete Erbe an Ort und Sielle gu Badfteinen brennen ließ, mar bieferhalb bon biefiger Orta. poligei, welche bies für feuergeführlich erachtete, gur Ungeige gebracht. Bei der geftrigen ftattgehabten gerichtlichen Berhandlung murbe jeboch ber Ungeflagte freigefprochen mit ber Begrunbung, bag bei bem Brennen ber Badfleine feine Feuersgefahr gu befürchten fel. - Dit bem 1. Ottober 1. 3. ift ber feit einem Jahrgebnt bier thatige Beamte, herr Stationsaffifient Beffe, gur Guterabfertigung nach Frantfurt a. DR. berfett.

- Sochheim, 28. September. In ber letten Stabtverorb. netenfigung murben bie mit Enbe biefes Jahres ausscheibenben Stabtverorbneten ausgelooft. Es find bies für bie 3. Rlaffe bie Berren Beiten und Gad, für bie 2. Rlaffe Berum und Stemmler und für bie

erfte Rlaffe Graeger und Rowat.

B. Wider, 28. Ceptember. Die Obfternte geht bier ihrem Ende enigegen und ift bas Refultat berfelben, wenn auch eimas febr verschiebenartig, boch im allgemeinen ein ziemlich befriedigenbes. Rels ferobit murbe bier giemlich vertauft und gmar gu 8-9 DR. bas Malter. Dagegen war bis jest nach Tafel- und Birthichaftsobst noch teine Rachfrage. Das Obst ift biefes Jahr fowohl in Gitte wie auch an Große gang borgilglich und bat man bier wirfliche Unica bon Doft aufzuweifen. Go wurbe uns bon unferem Abonnenten herrn Loreng Ropp 2 ein Rorb mit Birnen (Zwergobst) gegeigt, von benen eine bas refpettable Bewicht bon 605 Gramm und eine zweite von 584 Gramm bat. Much bie Rartoffelernte, mit ber man eben allgemein bier beschäftigt ift, liefert beuer namentlich in Magnum-Bonum gang außerorbentliche Refultate. Go tann man g. B. in ber Biribicaft ber Berren Gebrüber Bufch bier mehrere Rartoffeln, sogenannte "Maientonigin", welche bon genannter Firma geguichtet murben, feben, bie bas bubiche Gewicht von 21 Pfund bas Stud

Limburg, 28. September. In einem hiefigen Rolonials maarengeschöfte erplobirte beim Berlaben ein mit Schwefelfaure gefliffter Glasballon. Dabei murbe ber 77jahrige Arbeiter Ber. tram im Befichte fcmer, ein anberer an ben Beinen leicht verlett.

Marburg, 27. September. Im Dorfe Roth ftilrzte bie Frau Schnabel beim Mustochen in ben Reffel und er ft idte, che ihr Billfe gebracht merben tonnte.

#### Locales.

\* Wiesbaben, ben 29. September.

\* Eröffnungsvorftellung im Circus 2 or ch. Wenn auch bas fahrende Bolt nicht mehr bon ber Romantit umfloffen ift wie in fruberen Tagen, es ubt noch immer einen gaubervollen Reig aus, feffelt noch immer bas Intereffe bes großen Publitums in hobem Dage, weiß fich noch immer mit einem Schleier bes Gebeimnigvollen gu umgeben. Wie gefagt, nicht mehr gwar fo wie ehebem, benn auch bas fahrenbe Bolt, ber Artift, ift vorangeschritten mit ber Reuzeit. Reifte er fruher langfam in feiner Marignotte, feinem grunen Bagen, bon Ort gu Ort, beute fabrt er 2. und oft fogar 1. Rlaffe und große Unternehmungen ruden nur noch mit Ertragug an.

Co auch ber Cirfus Lord, ber Dienftag bier eintraf und fonell fein Riefenzelt ausgangs ber Blicherftrage errichtete, um Mittwoch Abend fein Perfonal und fein Pferbematerial borguführen. Die Blube befehten fich allmublich faft vollzählig, blenbenbes elettrifches Licht warf braufen feinen Schein auf Die Reuglerigen, Die fcon bamit gufrieben waren, Die Buichauer anguftarren und gog innen eine ftrabe lenbe Belle auf bie Manege und auf bie Menfchen, amifchen bie fich porläufig Unfichtstartenvertäuferinnen und Refiner brangten.

Dan bat ben Circus oft eine "Welt für fich" genannt. Unb man glaubt bies um fo mehr, ale alles, mas einem ba begegnet, neu und fremd ift. Schon ber Geruch, Diefes Stallparfum, bas fich mit ben Obeure ber Artiftinnen und Befucherinnen mifcht, bat etwas eigenartiges an fich, fart und boch wieber fußlich; unter ber grauen Leinwand im Blange bes Lichtes feben bie Leute gang anbers aus, bie Dufit hat einen anberen Rlang, als man fonft gewohnt ift und erft bann ber Schimmer und ber Flitter, ber fich mabrend ber Brobuttionen entfaltet Reben mir murbe eine Dame orbentlich neibifc auf eine Relterin. Wenn fie wußte, wie fchwer es ift, fich als Runftler burch bie Welt gu fchlagen, wie viel Leib und Gorge oft ber glane

Ungugen marfchiren in bie Manege, bilben Spalier und laffen ein Pferd burch, bem ein junger Reiter nachhupft, herr Mrtbur. Er bringt bie befannten Sprünge und Saltomortali auf bem Pferb unb entlebigt fich feiner Aufgabe nicht ohne Befchid. Roch ift bas Pferb nicht burch ben Borbang gurudgallopirt, ale gwei athletifche Beftalten, in blaue Tricots gebillt, fich bor bem Publifum berneigen: Die "Brothers Baffo", die bas Brogramm als phanomale hand-und Rraft-Afrobaten bezeichnet. Und biesmal fagt ber Zettel nicht ju biel. Bas fie bringen, es wird rubig und mit ficerer Glegang gebracht, bie um fo mehr berblufft, je schwieriger bie Trick, meift eine Berbindung ber Afrobatif und Athletit, fich fleigern. Gin neues

Glodenzeichen. Grl. Selene, ein gierliches Berfonden, ber bas hellrothe Roffum reigend fteht, produgirt fich ale Bannegureiterin. Bor- und rudwarts hupft und tangt fie auf bem Gaule, vorläufig noch etwas gleichgültig. Aber fcnell erwarmt fie fich, als fich bie Borführungen ichmerer geftalten. Und als fie gar bei einer Birouett: baneben tritt, und etwas unfanft auf Die Biften aufschlägt, nun faßt fie erft ber gange Chrgeig ber Urtiftin wieber, ba wirb fie feuriger, wilber in ihren Sprüngen und ba erft reißt fie bas Publitum bollig mit fich fort, um Beifall überfcuttet fich zu berabichieben. 3mifchenburch natürlich haben fich icon bie Clowns und die bummen Auguste - legiere nach ber neueren Manier meift Sprechaugufte - borgeftellt und mit ihren Wigen besonders ben Olymp fich gum Freunde gemacht. Run abermals ein Pferb! Diesmal ift ber Reiter ein in ein schmudes Granbentoftilm gelleibeter junger Mann, Mftr. Arfene Bon a l, Jongleur und Malabarift, ber feine Runft ficher und padenb auf bem fcmanten Banneau anftatt auf ber feften Erbe ausibt unb feine Arbeit mit einer reigenben Taubenfcene beenbet. Rach ihm the two Byrons, mufifalifde Ergentric-Clowns, Die mit abgeftimmten Schellen, Eigarren, Gelb ufiv. ihre Cache vorzüglich machen und gum Schluß eine Burleste aufführen, bie gerabeju in ihrer berben Romit mabre Lachfalben abzwingt. Danach fturmt ber Joten-Reiter Mft. 5. MIthoff auf einem großen Schimmel berein. Gin Gab, er fteht auf bem Ruden bes Thieres, ber Sattel fliegt gur Geite, unb nun ein Mb. und Auffpringen, pormarts, rudwarts, ein Sprung, aus ber Manige heraus auf Die Croupe bes Thieres, furgum, ein Reiterftilden par excellence. Und boch wird bie erfte Abtheilung noch burch bie folgende Rummer gefront: Die 6 Gefch wifter Lorch in ihren icarifden Spielen.

Junachst zwei junge Damen marschiren auf als Toreabores. Ihnen folgen zwei kleine Reiter auf niedlichen Bonhs und 2 herren machen ben Schluß. Man tennt diese atrobatischen Stilde, diese Saltomortales und Doppelsaltomortales schließlich aus dem Bariete. hier werden sie noch bedeutend interessanter gestaltet dadurch, daß auch die Pserdchen herangeholt werden, daß verschiebene Salti im Sattel berselben enden. Eine wirtungsvolle Gruppe schließt die Rummer ab und nun rennt ein Bonnty mit einem Aefschen über die Pisten, an dessen Flanken ein Zettel "10 Minuten Pause" anstilndigt.

Die fann man benuhen, um sich ben Marstall anzusehen und vielseicht auch einen Blid hinter die Coulissen zu werfen. So brängt es sich denn da draußen zwischen den Pferden, durchweg schön gepflegte Thiere: ein paar Gänse, neben denen friedlich ein Hund lagert, glauden ihr Geschnatter mit dem Stimmengeschwirt der Besucher und den zum Trinkgeldgeben aufsordernden Ritteln der Büchsen der Kutscher vermischen zu müssen. Ratürlich bilden die Ponnys hier die Hauptattratton. Mit dem Blid hinter die Coulissen ist es aber nichts. Nur einige Mrtisten, die über ihr Kostüm noch den Anzug tragen, den Kragen hoch aufgeschlagen, stehen am Eingange und harren der Fortsehung der Borstellung, die auch nicht lange auf sich warten läßt.

Diesmal eröffnen ben Reigen bie Frebes Refeaug, in benen wir unichwer bie Uthleten bon borbin wieber erfennen. Beht geigen fie an Reitenringen, über welche Dustel- und gabnfraft fie berfügen. Und nun enblich bie erfte richtige eicenfifche Rummer. Die Freiheitsbreffuren bes herrn Direttor Lord. Man fieht, wie er bie Pferbe, mag er eins borführen, mag er eine Gruppe von 4 prachtigen Rappen gufammenftellen, in ber Gewalt bat. Die Beitiche ift faft überfluffig, ein einfacher Bint genügt, um bie Thiere arbeiten, um fie tangen, fpringen, bochfteben und fniebeugen gu machen. Richts berfagt, alles gelingt aufs trefflichfte. Das gilt auch bon ber weiteren Rummer, bem Auftreten ber Mnemotechniter Monf. De faunan unb Mbmf. Benita. In blaggrunem Roftim fibt fle inmitten bes Beltes mit verbunbenen Augen. Er geht im Publitum bin und her und fie weiß auf feine Fragen alles gu bezeichnen, mas er beriihrt. Gine Dame, bie anscheinenb bie beiben gerne auf's Glatteis geführt, prafentirte fogar ihre hotelrechnung. Aber Rame, Bahl, alles murbe genannt. Was nun borber herr Althoff eingeln ausführte, machen fest Signor und Signorita Corint als Doppelnummer. Sier feffeln befonbers baburch, bag fie in rafcher Falge abwechselnb bor fich geben, bie Schluffprünge. Und nun gur Abwechslung wieber etwas Seiteres. Gin außerft gelungenes Intermeggo bes Original-Muguft Mftr. Alphonfo, ber fich folieflich als trefflicher Mufical-Clown entpuppt, ber fogar ben Schellen, auf benen er bas pitante "Loin bu bal" und einen feurigen v. Blon'iden Marich fpielt, bas harte Ginionige im Rlang nimmt und mit feinen Bortragsabftufungen gerabegu berblufft. Frau Direttor Ottilie Lord in glangenbem ungarifden Rationaltoftum reitet gragios bie bobe Schule und endlich noch bringt herr Benno bie befannte Scene "Der Cgifos auf ber Bufta", geritten mit 7 Bonnns.

Man fieht also: Langeweile kommt im Circus Lorch nicht auf. Jeber auch findet eiwas, was ihn ganz besonders intereffiren dürfte und so werden dann für die folgenden Tage volle — Häuser kann man hier nicht sagen, also — volle Zelte nicht ausbleiden.

\*Raifer in Friebrich tommt befanntlich morgen zu furzem Aufenthalte nach Wieshaben. In ihrem Gefolge werden sich Prinz und Prinzessin Friedrich Karl von Dessen und Prinz Konstantin von Erichensand befinden. Die Kaiserin hat bei der Gelegenheit die Offiziere des Rais, von Gersborff zu einer Frühftücktafel im Kurhause eingeladen.

\* Berfonaften. herr Boftaffiftent Chr. Rafter bier, ein geburtiger Moniabaurer, ift bom 1. Oftober ab etatsmößig ange-

ftellt und nach Bab Elster (Sachsen) verseht worben. An Stelle des Kunst- und Handelsgäriners Paul Schetter ist der Lehrer Jakob Güll hierselbst zum Lotalbeobachter für den Weinbaubezirt Wießbaden (ausschließlich der fistalischen Weinberge) ernannt worden.

\* Golbene Hochzeit. Exellenz herr b. Barbn nebst Gemahlin feiern am 3. Oftober bas seltene Fest bes golbenen Chejubilaums. Das hochbetagte Ehepaar ist noch sehr riftig und sind ihm hoffentsich noch recht viele frohe Tage beschieben. Die tirchliche Feier findet am goldenen Hochzeitstage Nachmittags 3 Uhr in der Ringliche statt.

\* 3 u bilaen. Am 1. Oftober b. 3. begeht herr Philipp Son, Mitglied ber fläbtischen Kurfapelle, sein filbernes Dienstjubiläum. — Am 5. Oftober feiert ber beruhmte Geuremaler Prof. Lubwig Anaus, befanntlich ein Wiesbabener Kind, seinen 70. Geburtstag, aus welchem Anlag ihm seitens ber Stadt eine Ehrenabreffe überreicht werben soll.

\* Mus ber Diogefe Limburg. Um tommenben Conniag (Rofenfrangfeft) finbet in allen Rirden ber-Dioge Limburg eine Rol-

lette für ben Papft ftatt.

\* Der Tob reitet ich nell. Heute Bormittag wurde ber Tojährige Schloffergehülfe Friedrich Eiferle, ber 3. 3t. bei ben Renovirungsarbeiten bes Schwalbacher Hof beschäftigt war, von einem Schlaganfalle betroffen, ber seinen sofortigen Iod zur Folge hatte. Die Sanitätswache schaffte bie Leiche ins Leichenhaus. \*Ruthaus. Am morgigen Samftag biefer Woche, ben 30 September, iagen in unferer Stadt die Delegirten des Verbandes der Deutschen Vereine vom Rothen Areuz. Aus diesem Anlasse hat die Kurderwaltung — günstige Witterung vorausgesest — eine bengalische Beleuchtung während des abendlichen Kurgarten-Konzertes in Aussicht genommen. Sollte indessen, was wahrscheinlich ist, das Wetter eine Gartenveranstaltung unmöglich machen, so sinder ein Solisten Abend des Kurorchesters im großen Saale statt, der indessen auch den Indabern von Kurhaus-Abonnements, und Fremdentarten, sowie von Tagestarten, zugängig ist. Sämmtliche Karten sind singange vorzuzeigen.

Refibenziheater. Spielpfan. Sonntag, 1. Oft. 34 Uhr Schlafwagen-Controleur. 7 Uhr Die Goldgrube. Montag, 2. Oft. Die Befreiten. Dienstag, 3. Oft. Die Goldgrube. Mittwoch, 4 Oft. Das fünste Rad (Seering Dr. H. Rauch.) Donnerstag, 5. Oft. Schlafwagen-Controleur. Freitag, 6. Oftober Die Goldgrube. Samstag, 7. Oftober Pauline (Rovität).

\* Direttor Jung ling ift geftern Morgen, als er in feine biefige Bohnung gurudfehrte, verhaftet morben,

\* Die Rohlenlieferung für bie Rgl. Regierung für 1899-1900 ift wieberum ber Firma Mag Clouth hierfelbft übertrogen worben, ebenfo bie für bie Augenheilanftalt für Arme.

\*Dasneue Maria - hilf - Bfarrhaus ift biefer Tage feiner Bestimmung übergeben und bon ben herren Geiftlichen ber Pfarrei bereits bezogen worben. Die Einweihungsfeierlichkeit für basfelbe ift für nächsten Sonntag festgesett.

3. Rassauf aufsches Felbartillerie Regiment Rr. 27. Die Reuformation ber Felbartillerie bringt die berschiedenartigken Beränderungen mit sich. Das Rassaussche Felbartillerie-Regiment Rr. 27 neuer Formation (18. Armeetorps) hat jeht blaue Achselklappen mit rother Regimentsnummer und über dieser eine flammende Kugel, das Lederzeug ist nicht mehr weiß wie früher, sondern schwarz, wie es beim 18. und 14. Armeetorps schon lange die Regel ist. Es möge in Bezug auf das altnassaussche Militär noch bemerkt sein, daß Burgess E. Co. in Hochheim den erwünschen Gedanten gehabt haben, die altnassausschen Unisormen und Scenen aus der altnassausschen Kriegsgeschichte in einer Reihe von Tischkarten zu versewigen, wodurch manche Erinnerungen an vergangene Jetten wieder geweckt werden. Beim Felbartillerie-Regiment Rr. 27 stammt z. 2. der Kapellmeister Beul noch aus dem früheren nassausschen Beress

I Renovation ber fatholischen Hauptkirche. Gegenwärtig gelangt eine vollständige Renovation des Langhauses der katholischen Hauptkirche, welches von 1845—49 (diesen Sommer ist bekanntlich das bojährige Jubildum gesetert worden) ausgestührt wurde, während die schönen Thürme neueren Datums (1884—66) sind, zur Durchführung; der gesammte Bexduz wird erneuert; der neue Anstrich macht in seiner hellen Abwang einen ganz freundlichen Eindruck.

\*Bom Mrbeitsmartt. Um Dienftag fanb in ber Birth-

ichaft gu ben "3 Ronigen" eine febr gablreich befuchte Berfammlung ber Badergefellen bon Biesbaben und Umgegenb ftatt, haupt. fachlich zu bem Zwede, Stellung gu nehmen bezüglich eines etwaigen Musftanbes. Rach bem babei erftatteten Situationsberichte haben bie Meifter fich nicht einmal berbeigelaffen, bas gweite Schreiben ber Gehilfen auch nur gu beantworten. Gine befonbere Reigung, jest fcon in ben Streit eingutreten, icheint bem Referenten bei ben Gehilfen nicht zu besteben, boch warnte berfelbe bor einer allguweiten hinausfchiebung bes Ausftanbes, ba ein Schriftftild, welches ber Innungsborftanb neuerbings wieber an bie Meifter gerichtet habe, und in bem er unter Androhung von 10 Mf. Strafe babor warnie, felbft in bringenften Fallen fich bes bon ben Gehilfen eingerichteten Arbeits-Rachweifes gu bebienen, bie Mittel bermuthen laffe, beren fich bie Leute bebienen würben, um eine fpatere Lohnbewegung ausfichtslos zu machen. Man mitffe bie Gehilfen-Forberungen noch einmal ben einzelnen Meiftern vorlegen und bann feine Befchluffe faffen. - herr Daurer, ber Borfigenbe bes Gemertichafts. Cartells, tabelte bie Ueberhebung ber Meifier, bie, auf ihre bermeintliche Dacht bochenb, jebe Berhandlung mit ber Gehilfen-Bertretung bon ber Sanb wiefen; mit ber Bader-Innung, meinte er, muffe man nunmehr bie Berbinbungen abbrechen und fich auf bie Berhandlung mit ben eingelnen Meiftern befchranten. Man habe lonal fein und bas Refultat ber über bie Buftanbe in ben fiefigen Badereien gemachten Erhebungen gurudhalten wollen. Wenn bie herren auf bem eingenommenen Standpuntt weiter beharrten, tonne es vortommen, bag man biefen Standpuntt einmal verlaffe und Die Deffentlichkeit beranlaffe, in ihrem eigenen Intereffe ein Bort mit gu fprechen. Gei bie Folge ber Ruin gablreicher biefiger Befchafte, fo tonnten bie Betreffenben fich bei ihrer Innung baffir bebanten. Die öffentliche Meinung fiebe entichieben auf Geiten ber Gehilfen, benn nirgenbmo, es fei eima noch bei ben Debgern, beftanben Buftanbe wie biejenigen, welche Unlag geben gu Bem gegenmartigen Borgeben. Richt nur, baf bie Lebr- und Arbeitsverhaltniffe ber Badergehilfen bie bentbar unglinftigften feien, fogar bie Freiheit gu arbeiten, wo es ihnen beliebe, fei ihnen hier am Plage burch bas Innungs-Sprechmeifteramt genommen. Bie Stlaven wolle man fie biefem ober jenem Meifter gutheilen, ohne bie Bebiffen felbft gu fragen. - herr Daurer berficherte gum Goluft, baf bie gange Arbeiterschaft unferer Stadt ben um ein menschenwürdiges Dafeln fampfenben Badergebilfen tren gur Geite fteben werbe. - In ber Debatte trat ein recht flegestauberfichtlicher Beift gu Tage, und es wurde, nachbem eine Angabl bon Rebnern fich in bem Ginne geauffert hatten, eine Resolution bes folgenben Wortlautes ohne jeben Biberfpruch gum Befchlug erhoben: "Die beutige, in ben "3 Ronigen" tagenbe, bon ca. 160 Gebilfen befuchte öffentliche Baderverfammlung fieht fich burch bie Magregelungs Berfuche, fowie burch bas probige Berhalten bes biefigen Innungs-Borftanbes beranlagt, ibre fcon befannten, fo minimalen Forberungen jebem Meifter in Rürze eigens gu unterbreiten. In vielen Betrieben find ohnebies ichon bie Berhaltniffe fur bie Bebilfen fo gestellt, baf fie unfere Forberungen nicht nur weit übertreffen, fonbern auch in feber Sinficht anftanbig und für bie biefigen Lebensverhaltniffe Genuge leiften. Die Meifter, welche aber nicht einfeben wollen, baß auch ein Badergefelle anftanbig leben will, follen beröffentlicht werben, beren Difftanbe bem Bublifum flar bor Mugen gelegt und eventl. burch einen Stride ober Bantott gezwungen werben, biefe gang geringfiigigen Forberungen gu bewilligen. Much beauftragt bie heutige Berfammlung ben Borfland und bie Lohncommiffion, in biefer Cache fo fchnell wie möglich borgugeben, banft bem Gewertichafts-Cartell für bie rege Antheilnahme an unferer Cache und bittet baffelbe, uns noch weiter gu unterftuben." Gine eheftens ftattfinbenbe Berfammlung wirb weitere Befdliffe faffen. Der allgemeine Badergehilfen-Musftanb fdeint angefichts ber Saltung ber Bader-Innung mabricheinlich.

Das neue Deforations magagin bes Rgl. hof. theaters. Faft unbemertt bom Publifum, aber mit anertennens-wertber Schnelligteit fteigt parallel ber Theater-Colonnabe bas neue Detorationsmagagin ber Rgl. Bubne in die Dobe. Wie man wahr-

nehmen tann, wird dasselbe ganz im Style des Theaters erbaut, man bringt dieselbe Hausteinart zur Berwendung und ift die Bears beitung der Steine genau dieselbe, wie sie der Hauptbau zeigt. Aus allem erhellt, daß der neue Bau architettonisch nichts zu wünschen übrig lassen und sich volltommen harmonisch unserem vielbewunderten Theatergebäude anschmiegen wird. Wird das Werf in der seite herigen Weise träftig weitergefördert, dann wird sich dort bald ein Ensemble ergeben, auf welchem das Auge des Beschauers zederzeit mit voller Besteidung wird ruben können!

3. Wieber offen! Der Aufgang zur Blindenanstalt von ber Walfmühl-Straße aus tann in Folge Beendigung der Kanalisation wieder anstandslos benutt werden, dagegen tonnten die Arbeiten an dem Aufgang Emserstraße-Philippsberg noch nicht beendet werden, wenn auch die einstweilige Passage am Tage ermöglicht ist, was ein dringendes Bedürfniß für den betr, Stadttheil war.

3. Roloffale — Ohrfeigen! Sestern Rachmittag turz bor 5 libr spielte sich an ber zu einer gewissen Berühmtheit gelangten Ede Schwalbacherstraße und Micheläberg wieder eine jener Scenen ab, welche das dort ohnedies steis zahlreiche Publitum scharenweise anzuloden pflegen und zwar handelte es sich diesmal um gewoltige — Ohrseigen, die ein träftiger, gerade die Strede passirender Mann "hageldicht" auf die Gesichtssläche eines eiwa 16—17järigen Menschen, dem Anscheine nach Wagner-Lehrling, heruntersausen ließ, worauf er sich entsernte. Der junge Mensch sehte sich nicht zur Wehre, ebensowenig griff ein denselben begleitender Geselle ein, dafür gab es tüchtig — Thränen zum Gaudium des wieder massenstaltung dieser Straßenscene veranlaßt und bezw. berechtigt war, wird sich bald herausstellen, da ein Schupmann den Borsall protocolliet hat!

3. Elektrifation ber Dampfftraßenbahn. Die Sübbeutsche Eisenbahn-Gesellschaft hat bekanntlich die regierungsseitige Concession zur Uebersührung der Dampsstraßenbahn in den elektrischen Betrieb nachgesucht. Es dürste interestren, daß die Dampsstraßenbahn zu dem Zeitpunkte, zu welchem der elektrische Betrieb in Wirtsamkeit treten soll, gerade ein Jahrzehnt als solche bestanden haben wird, da die bisherige Anlage von 1889 auf 1890 zur Ausführung gelangt ist.

\* Das Jubilaum ber Telegraphen. 50 Jahre werben am 1. Oftober berfloffen fein, bag in Breugen ber elettrifche Telegraph in ben Dienst ber Allgemeinheit gestellt wurbe. Bei ber Gelegenheit fei barin erinnert, bag bie alteste Telegraphenlinie Deutschlands bie zwischen Wiesbaben und Kastelift, bie 1844 von William Farbellh als Bersuchslinie gebaut wurbe.

\* Sachfoule für Bau- und Runftgemerbetreibenbe gu Biesbaben. Das Winterfemeffer biefer Abtheilung ber allgemeinen Gewerbeichule beginnt am Montag, ben 2. Ottober; biefelbe bietet Bautechnifern, Maurern, Bimmerleuten, Steinhauern, Bautifchlern und Runfigewerbetreibenben Gelegenheit, fich bie theoretifchen Renntniffe und bie Fertigteiten im Reichnen angueignen, welche fowohl gu einer umfaffenben und gründlichen Musbilbung in ihrem Lehrberufe erforberlich finb, als auch eine fichere Grundlage für ben erfolgreichen Befuch boberer Lehranftalten gewahren. Biele Schuler, bie ihre erfte Musbilbung in ber Bied. babener Schule genoffen, tonnten fpater bei ihrem Gintritt in eine Baugewerfichule gleich in eine hobere Rlaffe Aufnahme finben. Die Sachichule hat brei auffteigenbe Rlaffen mit halbjuhrigen Rurfen. Der Unterricht findet in feber Rlaffe bon Unfang Ottober bis Enbe Marg in 48 wochentlichen Stunden ftatt, und gwar in ber Beit bon 8-12 Uhr Bormittags und bon 2-6 Uhr Rachmittags. Lebrfacher find: Schönschreiben, Deutsche Sprache, Rechnen, Geometrie, Raturlebre, Darftellenbe Geometrie, Geometrifches und Bau-Beidnen, Freihandzeichnen, Bautonftruttionslehre, Algebra, Dechanit, Bauftofflehre, Baufunbe, Festigfeitslehre, Felbmeffen und Rivelliren, Bautoftenberechnungen, Entwerfen, Formenlehre, Feuerung und Bentilation ufm. Für bie Mufnahme in Die unterfte Rlaffe genügt ber erfolgreiche Befuch einer Boltsichule, es ift jeboch erwinfct, bag ber Aufgunehmenbe minbeftens ein halbes Jahr prafiifch gearbeitet bat. Das Schulgelb beträgt für bas Semefter 30 Dart. Zalentvollen beburftigen Schülern tann baffelbe auf fdrifiliches Unfuchen theilmeife ober gang erlaffen und benfelben aus ben Stiftungs. tapitalien bes Lotal-Bemerbebereins ein Stipenbium gemahrt merben, borausgefest, bag fie fich burch Fleif, Leiftung und Fuhrung ausgezeichnet haben. Muswartigen Schülern tann in ber Rabe bes Schulbaufes Bohnung in Burgerfamilien gu billigem Breife nach. gewiesen werben. Unmelbungen wolle man bis fpateftens gum 30. b. Dis. an bie Gefchäftsftelle ber Gemerbefchule, Belleitfir. 34, richten, mofelbft auch jebe nabere Mustunft ertheilt wird und ausführliche Lehrprogramme erhaltlich finb.

\* Sterblichteits - Statistit. Gemöß ben Beröffentstember von je 1000 Einwohnern, auf das Jahr berechnet, als gestorben lichungen des faiserlichen Gesundheitsamts sind vom 3. bis 9. Sepsgemeldet in: Berlin 21,9, Breslau 30,1, Köln 29, Barmen 25,1, Eiberfeld 20,9, Düsseldvif 29,6, Nachen 31,3, Königsberg 23,3, Frantsurt a. M. 23, Wieß de b a b e n 16,6, Hannober 22, Magdeburg 28,9, Straßburg 22,7, Meg 29,1, München 23,2, Mürnberg 29,8, Dresden 19,9, Leipzig 29,3, Stuttgart 19, Braunschweig 26,5, Hamburg 20,2. — Wieß de n hat abermals die geringste Zisser ausweisen.

\*Auch ein Aner bieten. Am Montag gegen Abend fiand ein etwas angefäuselter aber sauber gekleibeter Mann an der unteren Querfeldstraße. Als ein herr des Weges kam, redete ihn der Areister mit den Borten an: "Hawe Se 'n dische Zeit?" Dieser Gere, in der Erwartung, daß eine drollige Bemerkung fallen wirde, weil er den Zustand des Mannes erkannt hatte, antwortete mit "ja". Darauf sagte jener, dem jedenfalls die Geboersuche nicht recht gelingen wollten auf der steilen Straßer "Ach, führe Se mich doch e dische bist uff die Höch!"

\* Straßenfperrung. Die Golbgaffe bon ber Safnergaffe bis gur Langgaffe wird zweds Reupflafterung mit Asphalt auf bie Dauer ber Arbeit für ben Fuhrverkehr polizeilich gesperrt.

\* Sübbeutsche humoristen. Unter viesem Titel gebenft herr Otto Bed, Charaftertomifer, Recitator und Regisseur am Stadtiseater in Eöln, für den Kaufmännissen in Berein Wieshaden im Monat Oftober einen Bortrag zu halten. Bed, welcher weithin als größer Künstler betannt, erntete mit seinen meisterhaften Borträgen großen Beifall und trägt überall einen glänzenden und berechtigten Erfolg davon. Seine königliche hobeit der Erbgroßberzog don Baden nebst Gemahlin wohnten kürzlich einem seiner bekannten Dichterabende bei und sprachen wiederholt ihre Befriedigung ans. Redner wird hier ernste und heitere Gedichte und Erzählungen von Mnzengruder, Karlweiß, Rosegger, Kauschenzgger, Stieler usw. zum Bortrag bringen. Tag und Stunde des Bortrages, welcher im großen Saale des "hotel Schühenhof" stattsindet, wird im Annoncentheit noch näher bekannt gegeben.

\* Sted brieflich verfolgt werben feitens ber biefigen Staatsanwaltschaft ber Sanbler August Bruhl aus Staffel und ber Taglohner Sch. Ochs von hier wegen Diebstahls, ber Lehrling Franz

ben 3. Oftober, Abenbs 8 Uhr.

gram bafür aufgeftellt.

Stenner aus Baubenbeim und bie Proftituirte Bittoria Mbams, bie

fich ber Betbulgung ber über fie verhangten Strafen entgleben, ber

Dausburfde Friedrich Debe, guleht bier, wegen Betrugs und Urtuns benfalfdung, ber Schloffer Chriftian Scharfenberg aus Griesheim

wegen Betrugs, Die Grundarbeiter Guifeppe Mongoni, Johann

Machera, Belir Comburgano, Georg Comburgano, Angelo Cairali

und Luige Managia, alles Italiener, wegen gefahrlicher Roperbers

lebung und ber Atbeitet Dermann Tegtbauer aus Colbingen wegen

Sausfriebensbruch und Uebertretung ber Gefinbebienftpflichten. -

Erlebigt find bie Stedbriefe gegen ben Ruticher Friedrich Ragel

aus Badwebe, ben Toglobner und Bierbrauer Jotannes Guber aus

Obergell und ben Raufmann Friedrich Albert Rieberheitmann aus

balbjabr 1899-1900 ber gewerblichen Fortbilbungsichuse beginnt für

bie Goliter bes 1. und 3. Jahrganges am Montag, ben 2. Oftober,

Abends 8 Uhr, und für bie Schuler bes 2. Jahrganges am Dienftag,

hobe Musgelchnung gu Theil merben. Jum erften Male, feitbem es

In ftabtifdem Befite ift, wirb ein Mitglieb bes beutfchen Raiferhaufes eine offigielle Feftiafel barin veranstalten. Ihre Majeftat bie Rat-

ferin Friedrich bat, wie wir fcon mittheilten, bas Offigier-Rorps

3bres Regiments (bon Geraborff) gu einer Frühftiidstafel gelaben,

bie in bem feftlich bergerichteten großen Gaale ftatifinbet. Rach ber

Tafel wirb, bei gunftiger Witterung, Rachmittags 4 Uhr Die Rapelle

bes Regiments von Gersborff im Rurgarten tongertiren. Der Rgl. Dufit-Direttor, herr Di in ch, hat ein besonberes gemahltes Pro-

bie Morgenmufiten am Rochbrunnen am 1. Ottober; es finbet alfo morgen Camftag bas lette Morgen-Rongert in biefer Caifon fratt.

gerte. Beng. Beleuchtung bes Gartens. Rgl. Schaufpiele 6 Uhr Die Meifterfänger von Rurnberg. Refibentheater 7 Uhr Die Golbgrube. (Rob.) Balhalla-Theater 8 Uhr Speilalitäienvorstellung. Circus Lord 8 Uhr Borftellung.

7. Plenathung der handelskammer. Beute Bormittag 10 Uhr begann unter bem Borfibe bes herrn Behr-Flach im Rathhaufe eine Gigung ber Sanbelstammer, Bor Giniritt in Die Lagesordnung gedachte ber Berr Borfibenbe bes lang-fabrigen, fürglich verftorbenen Mitgliebes herrn Dr. Schleien. Die Unmefenben erhoben fich ju Ehren besfelben. Rach Griebinung bes

Proiefolls ber 6. Sigung gelangten gur Renninif ber Mitglieber ein

Ubichiedsichreiben bes von Frantfurt nach Effen verfehten Gifenbahn-

Brufibenten herrn Becher, ferner bie Schreiben bes neuen Gifenbahn-

Brafibenten herrn Thome und ein Schreiben bes neuen Provingials Steuer Direttors herrn Geb. Oberfinangrath Cagebes in Raffel. Puntt L. Bur Bornahme ber Erfahmahl für bie in ber fechften Situng ausgelooften 6 Mitglieber werben als Wahltommiffar vorge-

fcblogen: Für ben 1. Bablireis (Rreis Dochft und Wiesbaben-Panb)

herr Romerzienrath Dr. Raffe; für ben 2. Wahltreis (Rreis. St. Boarshaufen und Rheingau) herr Albert Sturm; für ben 3. Mable

trefs (Rreis Ufingen und Untertaunus) Berr L. Schwent; für ben 4. Babitreis (Biesbaben Stabt) herr C. B. Boths. Der Wahltag

foll im Ginbernehmen mit ben Babitommiffaren bom Blireau feft-

geftellt werben. Die Babliften gelangen Aufang Ottober gur bifents

fichen Auslegung. Wird zugeftimmt. 2. Alls Reviforen für Die fertig geftellte Rechnung 1898-99 wer-

thellung bon einem Schreiben bes Rgl. Regierungsbrafibenten in Cob-

fens, in bem ber Blan einer Berausgabe einer Beinbaufarte bes rech-

ten und linten Rheinufers (einfchl. Rheingau) befannt gegeben wirb.

Diefe Beinbaufarte foll abnlich ber fcon bergeftellten Beinbaufarten

bes Rabegebietes und bes Mofelgebietes mit Unterftubung ber Inter-

effenten angefertigt werben. Die Rammer wilrbe, ba ibr Begirt bei

ben geplanten Rarten mit etwa 420 heftar bebauten Beingelanbes

betheiligt ift, einen Beitrag von 60 M gu bewilligen haben, wenn fie

ihren Beitrag nach ben bisber bon ber Sanbelstammer Coblens be-

willigten Beitragen bemeffen wollte, bie bei 3000 # 500 M bewilligt

(Schluß folgt.)

Ans bem Gerichtsianl.

Montag, ben 16. October ihren Anfang nehmenben legten bies-

jabrigen Schwurgerichts. Geffion fteben bis jest folgenbe Berhand.

lungen: 1. Für Montag, ben 16. October wiber ben Mehgergefellen

Frang Anion Beder von Bachfenbaufen wegen Rothjucht; Ber-

theibiger herr Rechtsanwalt Geffert; 2. für Dienftag, ben 17. De-

tober wiber ben Fabrifarbeiter Cefare Borteoni von Mabiani

ebenfalls wegen Rothzucht; Bertheibiger Bert Rechtsanwalt Dr.

Rofenhelm; 2. für benfelben Tag wiber ben Frifeur Johann

Ruden von Beimersbeim, fowie ben Schreiner Chriftian Raufch von Bengelrath (Landfreis Roln), gulegt in Roln wohnhaft, wegen

Raubes; Bertheibiger bie herren Rechtsauwalt Dr. Wefener und

Rechtsanwalt Graf v. Bed. 4. für Donnerftag, ben 19, October

wiber ben Maurer August Berber, fowie ben Guhrfnecht Robert

Burg barbt, beibe in Biebrich, wegen berfuchter Rothaucht; Ber-

theibiger bie berren Rechtsanwalt Bojanowsti und Rechtsanwalt

Geffert; 5. für Freitag, ben 20. Detaber miber ben Tagelobner

Beter Demes bon Geifenbeim wegen Rothguchtsverfuchs; Ber-

. Comurgericht. Muf ber Rolle ber befanntlich am

hat. Es werben aber 100 M beantragt und genehmigt.

3. Der Berr Regierungsprafibent Dr. Wengel macht bie Mit-

ben ernannt bie herren 2. Schwent und Ih. Bobel.

\* Rochbrunnen - Dufiten. Wie allfahrlich follegen

\* Tagestalenber für Gamftag. Rochbrunnen Wuhr Morgentongert. Rurhaus 4 und 8 Uhr Abonnementston-

\* Bewerbliche Fortbilbungsichule. Das Binters

\* Ruthaus. Dem Ruthaufe wird morgen Samftag, eine

beibe bier. - Der Maurer Muguft Berber und Unna Lifette Dauet, beibe bier. - Der Zimmergefelle Lubwig Rarl Balbus und Ratha-

" Berlin, 29. September. Das Raiferpaar befand fich geftern Bormittog und Ruchmittag auf ber Jagb in Rominten. Die Raiferin ftattete Bormittage ber bortigen Rinberbewahranftalt einen Befuch ob und unternahm nach ber Frühftudetafel bei berrichem

Wetter eine langere Spagierfahrt. \* Parte, 29. Ceptember. Die Rommiffion bes Staatsgerichts. hofes etmächtigte bie Abvotaten Deroulebe's und ber Rationaliften, bie Doffiern gu prufen. In benfelben fanben bie Abvotaten feinen

Beweiß bafür, bag bie Angetlagten irgendwelche Gemeinschaft mit ben befdulbigten Ropaliften und Untifemiten gehabt haben.

Ruftidud eingetroffen ift, fand bei feiner Rudtebr bereits eine Minifter-Rrifis por. Der Minifterprafibent und ber Minifter bes Innern haben ibre Demiffion gegeben. Sammtliche Miniftet find nach Rufts fout abgereift, mo fie eine Unterrebung mit bem Fürften haben werben.

\* Gr. Be rau. Unfer Gertelmartt mar wieber mit 470 Thieren bestellt und entwidelte fich bas Weichuft febr rafc unb lebhaft, fo bag alles icon bor 10 Uhr verfauft war. Die Preife ftellien fich auf 4,50-12 Mart pro Stud Fertel, auf 15-20 Mart für leichte Springer und 25-40 Mart für Ginlegichweine pro Stud. Der nachfte Fertelmartt wirb Montag, ben 2. Ottober 1. 3. abgehalten; hoffentlich wird auch blefer Martt von Räufern und Bertaufern gleich gut befucht.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse

#### mitgetheilt von der Wiesbadener Bank,

S. Bi-leveld & Söhne Webergasse S.

NAME AND POST OF THE PARTY OF T	FPRAKTURES.	D-RETAINST
	Anfangs	Course
	vom 29 Se	pt. 1899
Oester, Credit-Action	227,80	227 90
Uester, Credit-Action	190 90	190 70
Disconto-Commandit Anth.		
Berliner Handelsgesellschaft	164 —	164 10
Dresdner Bank	161	161 20
Deutsche Bank	202 1/2	902 10
Deutsene Dank	148 10	148 80
Darmstädter Bank		
Oasterr. Staatabahn	142 60	149.10
Lombarden	32	39 10
	197.30	197.60
Harpener	213	918.10
Hibernia		196.20
Gelsenkirchenet	196 20	The second second
Bochumer	257 1/2	257
	254.1/4	254.1/4
Laurahütte		
Deutsche Reichsanleihe 31/4/, 97.75		
3º/a 88 2D		

Tendenz: etwas fester.

Bank-Diskont.

Amsterdam 41/2. Berlin 5. (Lombard 6). Britshel 31/2. London 31/2. Paris 3. Petersburg u Warschau 5. Wien 5. Italien. Pistre 5. Schweiz 5. Skandin. Pl. 51/2. Kopen hagen 51/2. Madrid 4. Lissabon 4.

Far die Rebattion verantmortisch: & rang kaver Rueg: fur ben Inieratentbell; Gmil Sieners. Beibe in Biebbaben.

#### Familien Rachrichten. Stanbesamt Dotheim.

Geborent Mm 4. September bem Maurer Friedrich Chriftian Rrieger e. S. Emil. - 7. Geptember bem Maurer Bilbelm Muguft Bogner e. S. Anguft Wilhelm. - 9. Ceptember bem Tuncher Rari Withelm Sohn e. G. Rarl Friedrich. - 11. Geptember bem Maurer Philipp Rarl Subwig hermann Strob e. T. Benriette Raroline. -18. September bem Tlincher Bilbelm Friedrich Beinrich Bocher e. S. Rarl. - Dem Taglöhner Beter Berichet e. G. Johann Beinrich. - 14. September bem Maurer Wilhelm Woell e. G. totgeboren.

Mufgeboten: Der Lebrer Morit Rarl Bilbelm Muguft 3a. tob Wagner von Connenberg Reg. Beg. Wiesbaben, wohnhaft bier und Albertine, Abolfine Ottolie Behrung von Sonnenberg wohnhaft bafelbft. - Der Mafchinift Johannes Marquarth von Maing wohnhaft ju Biebrich und bie Bilglerin Philippine Chrifttane Ganb von hier wohnhaft bier. - Der Maurer Friedrich Wilhelm Gifcher und bie Bafderin Lina Rraft, belbe von bier wohnhaft bier. - Der Landmann Bhilipp Wilhelm Chriftian Bierob bon Reuhof. Untertaunuetreis, mobnhaft bier und Grieberife Quife Raroline Schling von Clarenthal wohnhaft bafelbit. - Der Laglohner Rarl Jatob Frang Coneiber von Biebrich, wohnhaft bier und bie Bofcherin Amalie Quife Martin bon bier und wohnhaft bier. -

Berebelicht: Um 23. September ber Schloffer Beinrich Briebrich Steimel von Wiesbaben, wohnhaft bier mit ber Gabritarbeiterin Ratharine Bhilippine Rraft von bier und wohnhaft bier,

Geftorben: Mm 17. Geptember Bilhelm Griebrich Abolf Beinrich, Cobn bes Maurers Johann Friedrich Wilhelm Wagner, alt 1 Nahr.

Stanbesamt Biebrich.

Geboren: Mm 8. Ceptember: Dem Bumbruder Albert Bere mann Weber e. G. - 11. bem Zagl. Martus Baier e. I. - 11. eine unebeliche Tochter. - 12, eine unebeliche Tochter. - 12, bem Raffirer Briebrich Froblich e. G. - 14. bem Bauunternehmer Rarl Schmibt e. S. - 14, bem Tagl. Wifbelm Jung e. I. - 14, bem Taglohner Union Subert e. G. - 15. bem Tagl. Beter Jofef Trautmann e. I. - 15. bem Tagl. Ritolaus Whrens e. G. - 15. bem Tagl. Ratl Gabelmann e. S. - 16. bem Tagl. Chriftian Schuba e. I. - 17. bem Rufer Jofef Beibmann e. G. - 19. bem Tagl. Jofef Röhler e. G. - 19. bem Togl. Abam Chuarb Müller e. G. - 22. bem Tagl. Beinrich Gbuarb Bernharbt e. G.

Broffamirt: Der Rammereibuchhafter Johann Georg Muauft Babia ju Bogned und Dorothea Bilbelmine Lifette Raroline genannt Minna Rolf bier. - Der Schloffergebulfe Otto Mbam Rofenbed bier und Maria Seifried gu Wiesbaben. - Der Kunftgarts ner Georg Friedrich henrich ju Sanau und Raroline Buife Maria Anna Schreiner bier. - Der Dagiftratafanglift Chriftian Beroth bier und Maria Therefia Baier ju Limburg. - Der Bofthilfsbote Bermann Raifer und Bertha Emilie Roat, beibe bier. - Der Garts ner Johannes Schnaber bier und Lina Bilbelmine Birt gu 3bftein. - Der Arbeiter Michael Ppba gu Martowic und Magbalene Josepha Rubadi gu Stanisgema. - Der Tagl. Lubolf Frig Beer und Unna Emilie Weiglein, beibe bier. - Der Schmiebegebulfe Rarl Guftab Miller und Raroline Margarethe Arnold, beibe bier. - Der Schuhmachermeifter Abam Lubwig Bintel und Magbalene Defferschmibt,

Rinfart ju Brath und Glifabethe Schwan bier. Berebelicht: Mm 16. Ceptember: ber Dafdinenbauet Michael Urmbeim und Burbard Geig, beibe bier. - 20. ber Fubre fnecht Betet Dlichael Beifer und Anna Bhilippine Offermanne, beibe bier. - 24. ber Landwirth Chriftoph Schreiber ju Raftel und Glife Bobanne Bintler bier. - 24, ber Dienfitnecht Abam Rarl Boll bier und Ratharine Daus ju Lierfcheib. - 24. ber Tagelohner Rarf

rine Edwarg, beibe bier. - Der Landmann Martin Ritolaus

Beinrich Raltwaffer gu Amoneburg und Ratharine Doefer bier. Beftorben: Mm 12. Geptember: Beinrich Ernft, Gohn bes Tagl. Jatob Gabel, 7 Monate alt. — 13. Bilbelm August, Cobn bes Tagl. Abolf Chriftian Gifel, 2 Monate alt. - 13. Chriftian Rarl, Sohn bes Tagl. Chriftian Steinader, 2 Monate alt. - 18. ein unehelicher Cohn. — 17. Paul Jatob, Gohn bes Tagl, Abolf Chriftian Gifel, 2 Monate alt. - 19. hermann Muguft, Cohn bes Brennermeifter hermann Studer, 2 Monate alt. - 21. bie Bris batiere Wilhelmine Stritter, 76 3abre alt. - 23. Die Chefrau bes Farbermeifters Johann Jatob Rieger, Maria Anna geb. Buecher, 37 Jahre alt.

> Rönigliche Schaufpiele. Samftag, ben 30. September 1899.

#### Die Meifterfinger von Mürnberg.

Oper in 3 Aften von Rt. Bagner, Muntfalifde Leitung: herr Ronigl. Ravellmeifter Brof. Mannftatot. Regle: herr Dornetvog.

	and the same of	nee meetingere of		
ı	Bant Cache, Schufter		. Berr	Müller.
ı	Beit Bogner Gulofdunieb		. Derr	Schwegler.
ı	Rung Bogel elang, Rurfdner		. Setr	Schub.
۱	Ronrad Raditgall, Spengler		! Sterr	Ruffent.
۱	Sirins Bedineffer, Schreiter			Rubolph.
ı	Brig Ro bner, Bader	100000	- Care	Engrimann.
ı	Baltbafar Born, Binngieber	Detfterfinge		Blate.
ı				Dieterid.
ı	Ulrich Giblinger, Bu gtramer	1 1		
ı	unuffn Moler, Schneiner			Spieg.
ı	Bermann Oriel, Beifenfleber			B rg.
ı	Sans Comary, Strumpfwirter			Frant.
ı	Dans Both, Rupferichmieb	The second second	. Berr	Baumann.
i	Bal ber bon Stolging, ein fur	iger Mitter a	mg.	
ı	Granten		, herr	Cofta.
ı	Dapi . Sachien's Leirbube .		. Berr	Steiß.
ı	Gra, Bogner's Totter		, Ret.	Soffmann.
ı	Magbal ne Epa's Mimme .			taubigi
ı	Gin Radimadter			Winta.
۱	Burger und Grauen aller Bunfte	Glefellen Gel		
ı	Charles and Council and Onthis	Buches sine (He	seve Baufa	Batt

h bem 1. u. 2. Afte finbet eine langere Paufe Anjang 6 Uhr. - Mittlere Breife. - Enbe 101/2 Uhr. Sonntag, ben 1. Oftober 1899. 205. Borftellung.

Mitang 7 Uhr. — Mittiere Breife, Montag, ben L. Oftober 1899. 206. Borftellung,

Der Gifeng im Abonnement A. Anfang 7 Uhr. - Mittlere Preife.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

## Einhorn.

Einem geehrten Bublifum theile ergebenft mit bag ich mit bentigem Tage obiges hotel und Reftaurant Dotel Gin-horn" niet... nen babe. Es wird mein elfriges Beareben fein, burch gute Nache, vorzägliche Beine, aufmertfame Be-bienung bie Zufriedenheit meiner Gafte zu erwerben, und bitte um geneigtes Wohlwollen.

Bedachtungsvoll.

E. S. Roesch. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Gine Stallung für 1 bis 2 Bjerbe nebft

Memife fofort ju vermietben. Mitte ber Stadt, Dofelbft auch ein Guftelleit, ein Cefonomiewogen und eine eichene Troppe ju verlaufen. Raberes Metgergaffe 34. 6961\*

Write Damenfalerte ve . an ber Bonifacinot. objugeben, Withelmerlay 8.

CTON tes Diethobe 3. ficheren Berung, epecialift (obne Approb.)

Raturbutter 10 Bro. 20. 6., Koch, 50 Tinte, Defterr. B1602\*

Billige nene Dilla

in maior., fübb. Amteftabefden mit 666. Soule, Wafferleitung, eieftr. BeL,

1 hochmob., boch bei Walb gel. Billa

mit 13 Binmern, Bergnba, groß. Garten, & 30,000 Dt. iof. a bert. Reine Geb egeluft, milb. Alima. reig Ternbl. Benb. Abrefie L. 19 poli & toelberg 164 2Bohne jent

Faulbenanenfrake Mr. 10.

Grau Oftermaber, 6955. hebamme.

Salbrenner wie neu ju jebem Breis gu vertaufen. Rab. Erpbt, b. Bl.

Brief- und Kartenformat

werden schnell und billig angefertigt

Buchdruckerei des

Wiesbadener General-Anzelgers.

Dachschule für Bau- und Kunst- Wiesbaden.

Gewerbeirelbande \_\_\_\_ Staatlich und städtisch subventionirt.

aufsteigende Klassen mit halbjährigen Kursen Unterricht an allen Werktagen von 8-12 Uhr Vormittags und von 2-6 Uhr Nachmittags. Schulgeld pro Semester 30 Mark.

Beginn des Wintersemesters am 2. Oktober. Nahere Auskunft und Programme kostenlos.

#### theibiger herr Rechtsanwalt Dr. Margbeimer, Die Sigungen nehmen febesmal Bormittags 10 Uhr ihren Anfang. Telegramme und lebte Madrichten.

Dangig, 28. September. Gin furchibares Feuer wuthet feit Morgens 4 Uhr in ber Dieberfiabt. Unausgefeht arbeiten 4 Dampffpriben. Bon ber Dottlau aus finb 2 Regierungsbampfer mit ihren Sprigen und mehrere Drudwerte eingetroffen. Bon bem Gtabliffement ber Dangiger Delmühle ift ein achtftodiges Dafchinengebanbe bie Stärtefabrit und bie Dablmuble mit bem gefammten Inbentar und Borrathen an Rohmaterial niebergebraunt. Der Schaben beläuft fic auf eirfa 1g Millionen Mart und ift nur gum Theil burch Berficherungen bei acht Gefellichaften gebedt. Die eigentliche Delmuble und bie angrengenben Gebaube find gerettet.

\* Berlin, 28. Ceplember. Bu ber Blutthat in ber Luifenftrafe wirb noch gemelbet, bag ber Beriiber berfelben, ber 15 3abre alte Urbeitsburfche Frang Wegner, bereits verhaftet ift und bie That eingeftanben hat. Er hat feiner Grogmutter, ber er fchwereBerlegungen beibrachte, 6000 Mart in Werthpapieren unb 100 Mart in baar geraubt. Mit bem Gelbe begab er fich ju einem Dabchen, wo er mit feinem Meichthum cenommirie. Dem Mabchen tam bies verbachtig bor und

veranlagte feine Berhaftung. Bon anberer Geite murbe gemelbet, bag Wegner einen Mitfimulbigen babe, Wegner foll aber bei feinem Berbor ertiart haben, er babe bie Ebat gang allein verlibt.

\* Ebfia, 29. Gebtember. Der Gurft von Bulgarien, welcher is

Sandel und Berfehr.

# Besondere Mittheilung!

Durch gemeinschaftliche Einkäufe mit den mit meiner Firma liirten ersten Confections-Häuser Deutschlands veranlasst, bringen wir von Morgen Samstag ab

# Grosse Sortimente Jackets

zu unerreicht billigen Preisen zum Verkauf.

Wir erwähnen besonders, dass wir nur wie bisher die besten Qualitäten führen und nur durch oben genannten Grund in der Lage sind, zu wirklich niedrigen Preisen zu verkaufen. Wir führen Jackets von

12'2 Mik. an bis zu den feinsten Modellen.

Grosse Neuheiten,

Eigene Special-Neuheiten für Jackets.

# Bacharach.

## Wirthschafts-Hebernahme.

Der Unterzeichnete erlaubt fich biermit Freunden und Befonnten fowie ber verehrl. Radbarichaft bie ergebene Wittheilung gu mochen, bağ ich vom 1. Oftober bie feither von Frau Laufer, Wwe., bier, 43 Echtvalbacherftr. 43 betriebene Reftanvation

## "Jum Andreas Hofer"

fibernehme.

Es wird mein eifrigftes Beftreben fein, bie mich beehrenben Gafte burch Berabreichung von prima Speifen und Betranten, fowie prompte Bedienung gufrieden gu ftellen und bitte ich, bas meiner Borgangerin gefchentte Wohlwollen gutigft auf mich übertragen gu wollen.

Dochachtungsvollft

## Philipp Render.

Biesbaben, ben 29. September 1899.

Befanntmachung.

Camftag ben 30. September a c. Mittage 12 11hr, verpieigere ich im Bjandiolai Dopheimerft:age 11/13

1 Ruchenfdrant mit Glosauffot, 1 viered. Tifc, 1 gr. Regulator, 1 gr. Giefdrant, 1 Schreibpult, ein Birthbuffet mit Breifionen und ein Bianino öffentlich meifibietend zwangsweile gegen Baorgoblung.

Lonsdorfer.

Berid to bollgieber, Belenenftrage 30. I.

Der befte Canitatowein ift Apotheter Hofer's rother

golbener Malaga-Tranben-Wein

demifch unterfucht und von bervorragenben Mergten beftens empfohlen für ichmächliche Rinber, Frauen, Reconvalescenten, alte Leute re., auch tonicher Deffertwein. Breis per 1/1 Orig. Fl. M. 1.20. Bu boben nur in Apotheten. In Wiesbaben in De. Lada's Dofapothete.

Tüncher-Binftfangen, Beländerpfoften, Latten und Riegel gu haben Feldftrafte 18.

#### Befanntmachung.

Samftag, ben 30. September cr., Mittage 12 Mhr werden in Dem Ufandlohale, Dogheimerftr. 11/13 dahier:

1 Spiegels, 1 Rleibers, 1 Glasidrant, 1 Ruchenidrant, 1 Rommobe, 2 Bafchtommoben, 1 Gefretar, 2 Cophas, 1 Tijd, 1 Blumentijd, 1 Röhmafdine, 6 Delgemalbe, 2 Bilber, 17 Bbe Dieper's Conp. Legifon,

ferner: I Ufandichein des Radt Leighaufes verfchied. Silberfachen, 1 Behnten refp. 5 em Madeibreite Stridmafdine u. 3. m öffentlich zwangeweife gegen Baargahlung ver-

fteigert. Beriteigerung letigenannter Gegenftande findet bestimmt ftatt.

Biesbaden, den 29 Geptember 1899.

Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher.

Adlerftraße G.

suppe. E. Möllmer.

## Plakate

mit Aufdruck:

Wohnung,

Möblirtes Zimmer,

Laden zu vermiethen,

Ausverkauf,

etc. etc.

sind aufgezogen und unaufgezogen billig zu haben in der Druckerei des

Wiesbadener General-Anzeigers Marktstrasse 30, Ecke Neugasse.

## Nachlaß-Versteigerung.

Beute Gamftag, ben 30. Ceptember, Bor-mittags 91/2 Uhr anfangend, laft ber Bormund ber minberjährigen Rinber ber Bittwe Benber, bahter, in bem Daufe

## Kirchgaffe 23, part.

nadperzeidnetes gut erhaltenes Mobiliar, Sausgeräthen. M. m. nachverzeichnetes gut erhaltenes Mobiliar. Hausgeräthen. A. m. als: Betten, Keiberichtaute, Commoden, Sophas, Kachtiche, Regulator, runde und vieredige Tifche, Stübe, Confols, Deckbetten und Kiffen. Bilber und Spieget, Golds und Silbergegutünde, Kleider u. Beistena, Küchen, und hausgeräthe, seiner: Z Commoden, Z Gesindebetten, A Nachttische mit weißem Marmor, Incr massib Eichen, I antike Standuhr in Bronce, Teppiche und Läufer, I Gismaschine, I Gissichrant. I Kitegenschrant. 1 eingelegtes vieres Tischen, Schreibieretär, Schreibburoan, I Küchenschant, viele Hons- und Küchengerütze aller Art, sowie I Stehpult und I Echreibbürean

öffentlich meifibietend gegen Baargablung berfteigern,

Mari Nev.

Morinfirage 9.

Auctionator & Taxaior.

Bente Abend von 6 Ihr an: Frische gebackene Fische. Adolf Haybach, Wilrith. 22.

Das Begrabnif bes herrn

Gottfried Hardt

findet Camftag frub 11 Uhr vom Leidenbaus aus flatt. Die frauernben hinterbliebenen; Familie Hardt.

Globus-Putz-Extract mehrfach preisgekrönt



ist das garantirt beste Metall-Putzmittel

der Gegenwart und viel besser als Putzpomade! Jeder Versuch führt zu dauern-

der Benützung. Dosen & 10 und 26 Pf. Gberall vorräthig.

Nur acht mit Schutzmarke: Fritz Schulz jun., Leipzig.

Befanntmachung.

Bu Folge Tobes bes feitherigen Inhabers ift bie Stelle bes Bargermeiftere ber Landgemeinde Connenberg bei Biesbaden neu gu bejegen. Das Behalt ber Stelle betragt jahrlich 2400 Mt., außerdem tritt Benfionsberechtigung und Bittmen- und Baifenverforgung nach ben Bestimmungen ber Laubgemeindeordnung vom 4. Auguft 1897 ein.

Bewerber, welche nachweisen tonnen, baß fie bie Befabigung gur Bermaltung bes Amtes befigen, wollen ihre Bejuche unter Beifugung ber Beugniffe und bes Lebenslaufs bis jum 15. Oftober b. 36. jur Beitergabe an bie Gemeindebehorbe bei mir eingureichen.

Biesbaden, ben 28. Geptember 1899.

Der Borfigende bes Rreisansichnifes. Graf von Schlieffen, Rönigl. Lanbrath.



Samstag, den 30. September 1899. Nachm. 4 Uhr

Abonnements-Konzert.

Ausgeführt von der Kapelle des Füs.-Reg. v. :Gersdorff (Hess.) Nr. 80

unter Leitung des Königl. Musikdirektors Herrn Fr. W. Münch. Fahnen-Weihe. Marsch 3. Fantasie aus dem Drama "Die Walkure .
4. Meine Königin, Walzer
5. Fantasie aus "Der Mikado"
6. Lied ohne Worte
7. Kesselsdorfer De Fr. W. Münch, C.M.v. Weber R. Wagner. Bucalossi, Sullivan, Mendelssohn, 7. Kesselsdorfer Parademarsch 8. Ein musikalischer Bilderbogen, Potpourri Abends 8 Uhr: Simon L

#### Abonnements-Konzert

städtischen Kur-Orchesters anter Leitung seines Kapellmeisters, des Königl. Musikdirektors Herrn Louis Lüstner.

Solisten-Abend. Hochzeitsmarch aus "Ein Sommernachtstraum" Mendelssohn. Fest-Ouverture Raff. Konzert in F-dur für Flöte Demerssemann, Herr Danneberg. An charité, Terzett Rossini. Stahlknecht.

Konzertstück in D-moll für Violoncell Herr Ferner. 6. L ungarische Rhapsodie

## C.W.Deuster, Wiesbaden

12 Oranienstrasse 12.

BHI. Bezugsquelle fert. Herren- u. Knaben Garderoben.

Eingetroffen sämmtliche Neuheiten der Herbst- und Winter-Saison:

Herren-Anzüge von 12,- Mk. an Burschen-Anzüge " 8,--Knaben-Anzüge " 2,25

Herren-Paletots , 12,-Herren-Havelocks, 10,-Herren-Hosen Herren-Westen ,, 1,-

Lodenjoppen, einz. Sacco's, Schlosser-Anzüge Kinderhosen in jeder Preislage.

Humor. Unterhaltung

De mit Cans of

m Caale "Zum Burggraf", Walbftrage, wogu höflichft einlabet Der Borftanb.

Wiesbadener

## Militär-A Verein.

Den Mitgliedern gur Renntnig, daß laut Beichlug bes Borftandes bie nachftmonatliche

m 8 Tage gurudverlegt worden ift. Diefelbe findet omit Camitag, ben 30. b. Dite., Abende 9 Uhr, tatt. Bir bitten bie Mitglieder um gablreiches und punft.

Der Borftand.



Bater Mhein, Bleichftrage 5. Sente Camftag Mbenb

Metzelsuppe. Bon Morgens 9 Hhr ab: Wellfleifch, Brationeft mit

Prant. Es labet freundlichft ein

Chr. Winsiffer.

## Thee neuer Ernte

Nr. 2 Souchong Pfund Mk. 2.50 Nr. 3 Familienthee Pfund Mk. 3. -

Nr. 5 Souchong Pfund Mk. 4.-

superfein

Diese 3 Sorten sind sehr beliebt und werden gern gekauft.

B. M. Klein,

Telephon 663.

1 kleine Bur strasse 1.

## Befanntmachung.

In unfer Gefellichafteregifter ift am 19. Geptember 1899 bei ber unter Rr. 474 eingetragenen, bier bomigilirten offenen Sandelsgejellichaft in Firma "Joh. Behr" vermerft worden, bag bie Gefellichaft infolge bes Todes bes Gefellichafters Harald Bagge aufgelöft ift, bas Beichaft aber unter unveranderter Firma von bem fruberen Befellichafter Johann Behr fortgejett wird.

Demnächft ift in unfer Firmenregifter an bemfelben Tage unter vir. 1375 die Firma "Joh. Bohr" gu Bies-baben und alsberen Inhaber ber Dobelfabritant Johann Behr ebenba eingetragen worben.

Wiesbaden, ben 19. Ceptember 1899.

Ronigliches Umtegericht 9.

#### Befanntmachung.

Camftag, den 30. Ceptember er., Mittage 12 Uhr, werben im Bfandlotal Dopheimerftrage 11/18 bier:

2 Betten, 3 Govha's, 6 Seffel, 1 Berticom, 1 Buffet, 3 Reiberichrante, 4 Rommoben, 1 Bafctommobe, Spiegelichrant, 1 Bienino, 1 Spiegel, 1 Secretar, Rachttifch, 1 Betiftelle, 1 Schuhmachermafchine, Regulator, 4 Bilber, 1 Jagdgewehr u. A. mehr

öffentlich zwangeweise gegen Baargablung berfteigert. Biesbaben, ben 29. September 1899.

Eichhofen, Berichtsbollgieber.

## Bekanntmachung.

Camftag, ben 30. Ceptember 1899, Mittags 12 Uhr, werden in bem Berfteigerungstolale Dopheimer. ftrage 11/13 hierfelbit:

1 Spiegelichrant, 4 Rleiderichrante, 1 Rahmafchine, 1 Ausziehtisch mit 6 Stublen, 3 Rommoden, 1 Gisfchrant, 1 Divan, 3 Copha's, 2 Schreibtifche, zwei Tifche, 1 Butterfaß, 1 Spiegel, 1 Humpenbrett und Anderes mehr

öffentlich zwangsweise gegen Baargahlung verfteigert.

Biesbaben, ben 29. Ceptember 1899. Calm, Gerichtsvollzieher ..

Morgen Mittag 12 Uhr wird im Bfanblofal Dopheimer-

ein Buderreal mit ca. 700 Banben

bffentlich zwangeweise gegen gleich baare Bablung berfleigert. Wiesbaben, ben 29. September 1899. Roblhand, Guls-Gerichte vollgieher.

## Wiakulaturvavier

ift in ber Expedition b. Blattes gu baben.

Wiesbadener

## Militär Berein. Reservisten!

Bie in ben Borjahren, fo foll auch in biefem Jahre ben entlaffenen Referviften gunftige Belegenheit geboten werben, obigem

Berein beizutreten.
Der Berein hat ben Zwed, das Band der Kameradichaft auch im bürgerlichen Leben zu erhalten, Kiebe und Treue zu Kaifer und Reich zu pfiegen, sowie den Witgliedern im Halle der Roth hulfreichzur Seite zu stehen. Für den geringen Beitrag von monatlich 50 Pfg., sowie den zu leistenden Seiterde von monatlich 50 Pfg., sowie den zu leistenden Sterbebeiträgen von a 1 Wf. gewährt der Berein au Arankenunterflühung pro Tag 70 bezw. 50 Pfg., an Sterbeunterflühung von Ag 70 bezw. 50 Pfg., an Sterbeunterflühung von Beledrung eine Bereinsbiblichtef zur Berfügung,
ebenso ist simmbegabten Mitglieden Rechnung getrogen, insofren
eine Gefang-Abtbeilung besteht, welche unter Leitung eines füchtigen eine Gefang Abibeilung besteht, welche unter Leitung eines tuchtigen Dirigenten, bei ben im Laufe bes Jahres flattfinbenben Feflichfeiten mitwirft.

Inbem mir barauf aufmertfam maden, baf bis gum Jahredichluffe bie in biefem Berbfte entlaffenen Mannchaften bon einem Gintrittogelb entbunden find, geben mir une ber hoffnung bin, bag ber humane 3wed bes Bereins allfeite Anflang finden moge.

Austunit und Aumelbung bei unferem Raffirer, Deren Smil Lange, Schulgaffe 9, babier.

Der Borftand.

— Königsberg i. Br. Durch Ministerialerlas vom 25. Marz 1899 ift bem Königsberger Thiergartenverein die Genehmigung zu einer Lotterie, bestehend aus Logen a 1 Mt., ertheilt worden. Es kommen bereits am 28. Ofreder a. c. 2026 Gold- und Silbergewinne im Werthe a 8000, 4000, 2000. 1000 Mk. ic., sewie 24 erststaffige Herren und Damen-Fahrräder, Ankaufspreid 19 500 M. zur Berloofung. Der Generalvertried der Logie ift der Firma Leo Wolff in Königsberg i. Pr. übertragen, und ist der Bertauf derseiben im ganzen Bereich der prensischen Monarchie gestattet. Es ingt für Jedermann die Möglichkeit vor, für 1 Mt. Einsat ein erkstaffiges Kahered m gewinnen. - Ronigeberg i. Br. Durch Minifterialerlag vom 25. Mary erfiffaffiges Baberab ju gewinnen.

#### Glickliches Seim.

angen, Meufere, Charafter u. Ruf tabelles, mit eig. beff. Geschäft, wunfcht fich mit tucht achtbaren Dabchen v. 22-30 Jahren von Biesbaden ober v. auswäris ent-fprechend, mit nicht unter 15- bis 20000 M. Berm. zu verehelichen. Geft. nicht ananhme Offerten m. genauen Mng. an ben Bering b. Bl. unter R. 6948 erbeten. cretion Ehrenfache.

Gebrauchte Bluichgarnitur billig zu vertaufen Moripftrage 64, Stb. II r. 6962

Bwei

Lehrmädchen Bertramftrage 4, Barti. Damenichneiberei.

Riefidenz-Theater.

Dir. Dr. Hauch. Samftag, ben 30. September 1809. 29. Abonnements. Borftellung. Abonnemente-Billete galtig.

Erftaufführung. Die Goldgrube. Rovität. Robität. Schwant in 3 Atten von C. Laufs und 29. Jacoby.

In Scene gefett von Dr. S. Rauch. Eduard Timmendorf, Rentier Buft. Schulbe. TY Mina, feine Fran Clara Arauje Margarethe Ferida, Gife Tillmann. beiber Töchter . Robert Refiler, Champagner-Agent Bice-Konful Hellwig Ernft, Rechtsanwalt, sein Sohn Otto Rienicherf. Sans Manufft. Ludwig Widmann. Theodor Bennede Thereje, feine Fran Cofte Schent. Frang Brommel, Frifeur Mar Bieste. Bepi Gefdmanber Pathe Eribola Mrug. Rotar Friedr, Schuhmann Albert Rofenow. Bfannmüller Lotte, Dienftmadchen Der Bortier ber "Amorfale"

Ort ber handlung: Eine große Provinzialftabt. — Beit: Gegenwart.
Rach bem 1. u. 2. Atte Paufe.
Der Beginn ber Borftellung, sowie ber jedesmaligen Afte erfolgt nach bem 3. Glodenzeichen.

Anfang 7 Uhr. - Enbe nach 9 Uhr. ? Sonntag, ben 1. Oftober 1899 Uhr. Salbe Preife. Na

Nachmittag 1/24 Uhr. Bum 34. 2Ral.

## Der Schlafwagencontroleur.

Schwant in 3 Aften von Aler. Biffon. Deutsch von Benno Jacobion. Mbends 7 Uhr.

30. Abonnements.Borfellung. Bum 2. Dal.

Die Goldgrube.

Bafthaus zur Krone in Sonnenberg. Samfing Abend :

Mehelfuppe. Bugleich empfehle ich einen ausgezeichneten füßen und raufchen Abfeltwein. 6942\*

Adjungsvoll Ph. Noll. Männer - Gefangverein "Union".

Morgen Conntag, ben 1. Oftober 1899 : Familien-Ausflug må Klöppenheim

Gafthand "Bur Rofe" (Mitglieb Gofmann) wogu wir unfere Befammt. Ditgliebichaft hierburch ergebenft einlaben. Abmarich pracie 21/2 Uhr vom Raifer Friedrich-Blab. Der Borftanb.

## Rirchliche Anzeigen.

Sonntag, ben 1. Oftober 1899. - 19. Conntag nach Bfingften.

Rofen frangfeft.
Rofen frangfeft.
Bearrfirche gum bl. Bonifatins.
Erfte beil. Meffe 5.30, gweite bl. Meffe 6.30, Militärgotresbienst 8, Kindergottesbienst 9, Dockant 10, lehte bl. Reffe 11.30 Uhr.
Für die zweite bl. Meffe find die Erstfommunitanten zur gemeinschafte

lichen bl. Rommunion eingelaben. Rachm. 2.30 Ubr Muttergottesbruberichaft. Abends 6 Ubr Rofenfrang-

Unbacht, ebenso am Dienstag, Donnerftag und Samstag. Un ben Wochentagen find hl. Meffen um 6.30, 7.15, 7.45 und 9.15, 7.15 find Schulmessen und zwar: Montag u. Donnerstag für die Bleich-ftrassichtlie, Dienstag und Freitag für die Blücherschule, Mittwoch u. Camftag für bie Rheinftraficule, Die bobere Tochterichule und bie

Samftag 4 Uhr Galve, 4-7 und nach 8 Uhr Gelegenheit gur Beichte.

Sampag 4 Uhr Salve, 4—7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beichte.

Maria Dilf Rirch e.
Frühmesse 6.30 Uhr, zweite hl. Wesse 7.45; während derzeiben Ansprache und gemeinschaftl. dl. Kommunion der Erstommunisanten und des Mariendundes; Kindergottesdienk (Amt) 9, hochant mit Predigt 10.
Rachm. 2.30 Uhr Muttergottesdandacht. Abends 6 Uhr Rosentranz-Andacht, edenso am Montag, Mittwoch und Freitag.
An den Bochentagen sind die hl. Ressen um 6.30, 7.15 und 9.15, 7.15 sind Schulmessen und zwart Dienstag und Freitag für die Taltelleftraße. Mittwoch und Samstag für die Lehrstraße- und Stiftsüraßeldule, Mittwoch und Samstag für die Lehrstraße- und Stiftsüraßeldule,

Mit biefer Bode beginnt ber Erftommunitanten. Un terricht. Derfelbe findet flatt für die Behrftrage. u. Stiftfrageichule Montag und Donnerftag von 8-9 Uhr Bormittags, für die Caftellfragefchule Mittwoch und Camftag von 8-9 Uhr Bormittags.

Samftag 4 Uhr Salve, 4-7 u. nach 8 Uhr ift Gelegenheit jur Beichte.

NB. Die Wehnung ber Pfarrgeiftlichen von Maria-hill befindet fich jeht in dem neuerdauten Pfarrhaule; Eingang Kellerftraße.

Die Kollelte im Hochamt in beiden Kirchen ift für den hf. Bater

Rabelle ber Barmbergigen Bruber (Schulberg 7). Conntag morgens 6 Uhr Frühmeffe, 8 Uhr Amt, Radmittags 5 Uhr Anbacht mit Segen,

Un ben Wochentagen 6.15 Uhr bi. Deffen. Rapelle im St. Josephohofpital (Langenbedftrage) Sountag Morgens 8 Uhr bl. Weffe mit Predigt, Nachm. 3,30 Andacht Un ben Wochentagen ift Worgens 6,15 bl. Meffe.

Allteatholifder Gottesbienft. Englische Rirche: Frantfurterfrage 3, Conntag, ben 1. Oftober 1899, Borm. 9.30 Uhr: Amt mit Pretigt Lieber Dr. 92, 7, 141.

20. Rrimmel, Pfarrer, Borthftrage 19.

## Arbeitsnachweis

Bormittage in unferer Expedition einzuliefern.

Gin ftabt. und branchefunbiger

### Hausbursche

gefucht.

August Engel, Taunusftrage,

Zwei Sehrmädchen

ar Bub gefucht, famie eine

Volontärin

Ge dw Cmmirt. 87 Mbeinfrage \$7.

## Arbeitfuchenden ]

wird eine Rummer bes .. Wieshad. Generalanzeigers'. mit affen eingelaufenen Angeigen, in benen offene Stellen angeb merben, in ber Erpedition Martiftrafte 30. Eingang Reugalle. Rachmittags 4 Uhr 15 Minuten gratis verabreicht.

#### Stellenangebote jeder Alrt

erhalten eine außerorbentlich

große Berbreitung in Biesbaden und gang Raffan. Wiesbad. Generalanzeiger. RESERVITORS.

## Offene Stellen.

Mannliche Perfonen.



Tümtige Rolporteure

und Reifenbe gegen bodite Brouifion und großen Berbienft für bier und auswarts fofort Cebanftrafe 13, Stb. 2, L.

Endtige Gifend eher auf bauernbe Arbeit gefucht. Beesb. Ctaniol- u. Wetallfapfel-

Fabrit M. Blach, Marfir. S. Wochenschneider fur Rieinnud daue no gef. Friedrichftr. 38, Writtelb. 3.

dubmader gelucht für Sobin und Bied. Camalbacherftr. 6.

Schubmacher griuct fur Sobien und Riede. 631 Schwalbaderftr. 6.

#### Shuhmader

Boche bei bobem Bobn fucht Ballbaus, Romerberg 1. 5049 n Bureaugebulfe gef. Rab, Friebrichfte. 47, 2, St. 5109

Win junger mareiber gefucht. Efchhofen, Gerichteroll-gieber, Friedrinftraue bu. 5152

Stadikund Antiger geludt Sahnftrafte 24. +358"

Junger Buriche 3. Goldfrimidt, u. Co. für einige Stunden toglich gef Rirchbelogaffe b.

hausdur de

Dentmillen 1. Dieber perlange Benfion Weftminfter Berflabterfirage 8.

#### OPPERODO Beriveter! Große fübbentiche Jabrrabfabrit fucht jum Marrieb ibres erfiffaffig. Gabritate für Quicebaben fol-Denten Bertreter. Offert unt Chiffre Daafenftein u. Bogler

Ein braver Junge in bie Bebre gefucht bei 607

19/189

3. Leifte Rt. Rirdgaffe R. Erwachiene Jungen unb Rogtaftanien gefucht. Gelbfiftr. 20'1 St.

Sin Junge, meld. b. Chlofferei Beifer, 290 fagt ? Die Expedicion

Buchbinber . Behrling unter gunftigen Beringungen bei fofortiger Bergutung gefucht. Bu erft. Epp. d, Bi. 5097

#### @in Schweizer

Bahnholgftrafte Rr. 2. Sonnenberg.

penhonirter Beamter verbr. fucht Stelle ale haus-verwalter, ober fonftige Bertranens-fielle, event, auch Biribidaft in Bertreiung ju übernehmen. Offert. niter & 275 Boppard a. Ab. Oberftrafte 24. 25976 bin Riferlehrjunge gelucht 6091\*

## Rnecht

gefucht. Edinalbamerftrage 63

10-15 tüchtige Erdarbritt Bef. Rab. Schwal-

#### Weibliche Derfonen.

Ein junges Mabdjen fofort gelucht. Mebgergaffe 35, 1 6314\* Rab- und Lebrmadchen für Beifigeng gefucht, herm frage, 18, 2 Er 6:

Gebildetes Wiadchen alteres Winde als Stupe ober jur Bedjenung und Begleitung einer Dame. Burbe event, auch mit auf Reifen geben. 6356" Schriftl. Offert. an M. Stube r Oberred a. M., Franklurterftr 37.

Gin Lehrmaden f. Everg-geng gef. Dafnerg. 16, 3. Et

(Sin Monatemabden gef. 6340\* Bagenttecherfir. 1, 3. St.

## Mountfran

men. Mauritibeftraße 4, 1.

Ein bran, orbentl. Dabchen 6210 Mebrftrage 2 im Baben,

51 6.

## Mädden,

gut empfobien, das toden tann u. Sausarbeit befargt, nach außer-balo gefücht. Raberes Rrang-plan 7. 5140

Gute Ricidermacherin juat Runden aufer bem Saule, beite Empfehlungen fleben gu Geite. Rat. hermannftrafe 21, 3. Et.

Ein braves orbentliches Mabden für Tags über gefucht, 6294\* Lebeftrafte 2 im Laben.

Monatsmädden gelucht 5108 S. Mridard, Taunusft r. 18 Bin junges Madmen fofert ge-indit Denaergaffe 35, 1. 6314\*

Ein braves ordentl, Mabaen für tageüber gefucht Lehrftrage 2, im Laben. 6994\*

Monateminbeben ober Bran gel, Buifenite, 34 I

Jun. Madden t, bas Rleibermachen grundl.

und unentgelilich erlernen Rirch-

gafte 51, 2. Gin Mabbang. Gran tageüber gelucht 6211 Martiftrabe 11, 2 1.

Lehrmädchen für But lucht 4990 Chirlat Jatel, Weberg, 16

18 j. fanbere: Didbaben, noch uicht gebient, fucht Stelle ju Rin-bern ob. i. ff. haushalt. Geft. Off. an Bhotogr. 2Beber, Maing, Johan nieftrafte 4.

#### Costume

und alle Arten Rabarbeiten werben rafch in billig beforgt. Rab. belb eibffrafte 69, 3 5141

Cine anftand. Wittwe 1, 40 M. gu leih, geg, bopp, Sicherbeit. Geft, Offert, unt. M. M. 375 an die Erveb, b, Bl. erbeten. 6365\* 1 aut. Arbeitepferd gu verf.

Schmalbadierfir, 47 1. 5157 Ein Pferd preiswuroig gu ver-faufen wegen Bufgabe bes Suhrmerie.

20. Chenrer, Obfimarft, Wiesbaben. 6366\* für Rabfahrer (Bott, Gew.) neu b. g. vert. Rah. Luifenftr. 43 I.

## Aleine Anzeigen.

Maifib golbene Trauringe

liefert bas Stud bon 5 DR. an Reparaturen

in fammtlichen Comudiacien fowie Renaufertigung berfelben in fouberfter Ausführung und allerbilligften Preifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Rein Laben.

## Seirath.

Junger Mann, refp, Erfd-inung, in ben zwanziger Jabren, militare frei und in ben beften Reeifen eine geführt. Befiger ein, renommirt. und gut gebenden Belt. u. Blat. gefchatts, fucht eine paff, Lebeus. gefährtin mit einem Bermogen von nicht unter D 150,000, Für Be-treffenbe gute Bufunft. Off mit treffenbe gute Bufunft. Bbotographie und nobr en Details unter E. W. 31 bauptpo rlagernb Frantfurt a. IR. erveten. D. 6. cietton Eirrnfache.

Rajulaes Bulard abgngeben. 2195 Georg Stamm, Birbric a. 986,

Matbbaueftrafte 19. Bill. g. vert.: 1. eif. 1. u. 2.fc vollft. Beiten v. 30 DR. an, fowie pol. u. lad. Betten i. i. Breidlage, fowie alle anbere gut erft. Mobel billigft, Jahuftr. 17, Gtb. Dafelbft find auch icone gepffudte Aepfel b. Bib. 12 Big. gu baben. 6056\*

#### herrenwalde

jum Baichen und Bugeln wird angenommen bei prompter und reeller Bebienung Wellrigfte 21.

Orhoft aller Größen, auch große Butten gut erhalten ju verlaufen.

Barringfir. 18, p. 2 gettentade , fait neu. wurdig gu verfaufen. Rab, im

#### Groffere Parinte Maurerklammern Rollbahnschienen und alle Sorten

eiferne Röhren billig abjugeben 5094 Georg Jäger,

Rit-Gifenhandlung, Birichgraben 18 Telephon 651. Sear gutes Spegerer, Rurg-und Wollmaarengeichait mit Saus gu verfaufen. 6229\*

Erina Mufter Bieibenftabt.

#### Reparaturen an Nähmaschinen

aller Sufteme prompt u. billig. Reauitren im Saus, 5147 Requiren im Saus, 51-

## Sunftige Offerte

Bieberverfäufer, Birthe und Reftaurateure. Echter Emmenthaler Rafe

à Binnb 75 Big., Echter Chamer Angelfafe a Binnb 70 Big., Limburger. Rabm- und Münftertafe.

Cufrabm . Tafelbutter Bismardhäringe

4 2. Doje (35-40 St. Mt. 2.00. Rollmops 4 2 Tofe Wit, 180. Aroniardinen Rieler Bildlinge

Poftriftet (35-45 St.) MR. 200 in nur neuer Waare befter Quelität. Schinten, Gerbelat unb Calamimurft,

fowie alle übrige Rugrungsmittel Delicateffen in nur befter Qualitat ju angerft billigen Qugrospreifen. 2412b Ernst August Orth,

Grantfurt a. 302. Mahrungemittel . Berfanb. geichäft. Telenhon 2526. beater Abonnement im 2.

beater Mountement, gegen Mufich'ag, ju fanien gef. Offert, unter H. G. 17 poplagernd er-Ausun

frifagel. Weinfäffer. 30 bis 40 Salb Stud, eine Bartbie Orboft, alle Groffen Weinfaffer und Butten gu Dertaufen

Belenenftrafte 1. Rog. und Rlofdenbandlung

#### A adadres co Rooffichen Bleiche

(hintere Bleichftrage), Jenfter, Tharen, Bus n. Brente-bolg, Biegel und Badfteine, fofort ju verfaufen, 6350\*

Hochstätte 12 u. 14 merben Bumben, Anochen, altes Gifen, alle Arten De-talle jum bochften Breis ange-Muf Berlangen abgebott. 3atob Ganer.

Umglige, fowie bas Berpaden pon Mibbel, Bilber, Borgellan beforgt billigft unter Garantie Carl Jacob, Ablerfir. 15, I. ite., langlabr. Badmeifter. 5051

Ilmgüge! limgüge! werben per Geberrolle nach eilligfter Berechnung beforgt. IR ugergaffe 19, 2Birtbidiaft und Mirftr 17, Mathias Mobr.

7 Subner und 1 Dabn ju ver-taufen Doubeimerfir, 58 6362" 2 gute Stud - Transportfag ju verfaufen Doubeimerftr, 58 6363"

### Wefunden wurde

bağ bie befte mebic. Geife: Bergmann's Carboltheerschwafel – Seife

bon Bergmann & Co. ift, do diefeibe alle Sautunreinigfeiten und Bantaus. folige, mir Bitteffer, Flech ten, Blüthchen, Rothe bes Befichte ac. unbebingt beleitigt und eine garte meiße haut erzeugt A Et. 50 Bt. bei: 2047b

Gesichtspidel,

Binnen, Buffeln, Miteffer, Sauts rothe, einzig und allein fonell, ficher und rabifal gu befeitigen franto gegen 2.50 ERt. Brief. oder Rachnahme, nebft marten lebry. Buch:

"Die Schonheitspflege" ale Raibgeber, Garantie für Erfolg und Unichablichfeit. Dant. u. Anerfennungeidreiben liegen bei, Rur birett burch Reichel, Cpg. Abt., Berlin, 21196 Gifenbabithr. 4.

Wollen Sie auch fo einen fonelbigen Sonutrant !



amentuch, mob. Forb ; Aupretur, tiefert billigft, Duft. toftenfrei, Herrm. Bewier, Sommerfeld, Beg. Franti, a. D. Tuch-verfandorichaft, gegr. 1878, 2416b

Las benfbar Beite in Schuffmaffen u. Fabrrabern gn concurrentlos billigen Breifen, Juditirier Satalog gratis und franco.

## Spurlos verschivunden

ift m. Baters langfabr. Rhenmatismus u. Afthmaleiben durch autralifd. Globulus (fein Gebeimmittet).

3ch gebe jeb. Leidenden über m. Barers munberbare Geilung b. bieles Mittel gegen 10-Big.-Marte gerne Austunft. Otto Mebihorn, 104/71 Brunnbobra, Cadien, Rr. 234

Cleanorenftrane 5 gwei Plattifen gu vert. 5156"

## Trauringe

mit eingehauenem Feingebalte-ftempel, in allen Breiten, üefert zu befannt billigen Breifen, fowie Goldwaaren in fconfter Musmabl."

Franz Gerlach, Schwalbacherftrage 19 Schmerglojes Ohrlochftechen gratis

## Wohnungs=Anzeiger

## "Familien-Pension Grandpair".

13. Emserstrasse 13.

Vollständig renovirt. Grosser schattiger Garten. Haltestelle der elektr. Bahn. Nahe dem Walde. Bäder im Hause, Beste Referenzen. Vorzügliche Küche.

## Pension Villa Martha.

Echostrasse 3 (Nerothal), schöne kühle Lage, elegant möblirte Wohn- u. Schlafzimmer mit oder ohne Pension, Pension zu 4, 5 u. 6 Mk. pro Tag u. Person

Wohnungs Gesuche 2= od. 3=3im.=Wohn.

von fleiner Familie auf 1. Oft. Dfferten unter S. 5 an die Epped. b BL

Wohnung

im Centrum, beffebend aus 4 Bimmer per 1. Januar 1900 gu mirthen gefucht. Offerten unter W. 400 an

## Ver miethungen.

3m Reubau Gde bei Kailer Friedrich = Ring und Oranienfrage find boch. elegante berrichaftliche Bohnungen von 7 unb Bimmern mit allem Bubebor auf fofort gu vermietben. Raberes im Renbau und Rirchgaffe 13,

1 Stiege, Goethestr. 2

4045

Sochvarterre-Bohnung (1500 DR. pro Jabr), 6 Bimmer, Balfon, Bab, reichliches Zubehor, Bleich-plat, Borgartchen, ju vermiethen. Zu erfragen bei Wilh. Bind, Ihringerfraße 7. 4860

Donbeimerftr. 46 c (Reu ban) find berrichaftliche Bobnungen, 5 Bimmer, Baber, 2 Manfarben, 8 Balfons, Robien- 3ug 2c., mit Bor- und hintergarren (fein hinterhous) auf 1. Oft., auch früher, ju berm. Rab. bafelbit Bart. 4815 4815 25 berich f. 7. Cage, berrich. 5-Bimmer-Bohnung mit reichl. Bubebor auf 1. Oftober ju permiethen (in ber Rabe eleftr.

Wegingshalber 3u vermieth. Wohnung, 5 Rimmer, Ruche, 2 Manfarden, 2 Reller und Holgstall, alles im guten Zustand. Preis 660 Mt. Schulberg 6, III. 6338\*

Bahn rach bem Balde). Raberes

Renban Weihenburgftrafe 6 in feiner, rubiger u. freier Lage find 4.Bimmer . Woonungen, mit allem Comfort ber Reugeit entfpr.

eingerichtet, auf 1. Oft., epent. 1, Cept., gu verm. Rab. bei Fr. Frees, Architeft, Bellmunbfir 53, 2 rechts.

Wohnung 3 Bimmer, Ruche und Rellerraum 1. Dtt. gu vermiethen, Wellripftr. 48 im Baben.

möbl. Zimmer gu vermietben. Dab. Rieblftrafie 6, Borberb, 9 St. Weftendftrafte 26, Bart. t.

febr fcon mobi. Bimmer gu 20 Dt. ju perin. Cinjag most. Bimmer ju bermiethen, monatlich 10 IRt. Frantenfir. 24, 3. St.

hermannftrafe 23 mobil. Bimmer mit ober obne Benfion ju berm. 6106" De Rirdgaffe 40, 2. But mobi. Bimmer, m. 00, ohne Rtapierbenutung, ju berm. Schwolbacherfrage 58, 1, 6066\*

Höbl. Jimmer mit Benfion per fof, mit 1 ober 2 Beiten gu vermiethen. Bleichftrafie 3, 1. St. 4998 Gin möbl, Zimmer zu berm. Mitieleberg 30. Frontip. 6290\* Ein icon, mabi. Bimmer ju perm, (6269) Romerberg 28, 3 116.

Ein t. mobl. Bimmer billig gu vermiethen, G. Meper, Reroftr. 41/48, 3. Gt.

frankenftrafte 26, III. ein gut mobitrtes Bimmer, gu ver-mierben. 5118 Ein reinlicher Arbeiter fann Roft und Logis erbniten, 5119 Gieonorenftr. 5.

Bertramftr, 18, 3. St., gut mobil. Bimm. preiem. g. verm. 5080

Ein Salon mit Schlafpimmer verm Raberes Werofte. 35/37, im Weffügeflaben.

Eine beigbare Manfarbe auf gleich ob. fpater ju verm, Rab, Bal-ramftroge 37, Bart. 5104 Marftftrafte 12 ein ober ob. ohne Bobnung j. berm. 6216

(Sin gut moblirtes Bimmer su bi19 Dermiethen. Rab. Geerobenftrafe 9, 1.

herrmannirage 3, 2. Strege t. genalt ein anft. j. Mann g Roft u. Logis, wöchentlich 10 M. auf fofort.

3 toet auft. Derren erb. ein fd. mobl. Rimmer m. 2 Betten im 1. Stod mit D. Benfion, a 40 M. monatt. Rab "Gen.-Ang." 1688

W.ftendftrage 5 einf. möblirt. Zimmer mit Benfion auf Otrober gu berm. 2. Stiege rechts. t Bimmermannfte. 8

ein freundlich moo. 3. der ober obne Benfion auf gleich gu 4896 freundlich mobl. Bimmer mit Gin icon mobi. Bimm. m. R. gu verm, Beffrigftr. 14, 2. 6196\* Bismarkring 31

Baden mit Bohnung ju verm. Breis 550 M. Raberes baleibft 9 Treppen linfs. 5192 Möblirtes Zimmer mit leparatem Gingang in ber Rabe

bom Rurgarten 3. miethen gefucht mögl. 1. Erod. 6176\* Offerten unter E. 463 an bie Grp. erbeten.

Anden mit 2 großen Schaufenftern, in befter Geschäftolage befinblich, nebft großem bellem Couterrain, für 2200 IR. jabri. Miethe ab Oftober gu vermietben. Balbige Offerten bitte ju richten unter L. D. No. 333 poftlagernb

Große, helle

## Bureau-Räume

im Parterre (Baben), in guter Befchaftelage, per 1. Dit. cr.

febr billig gu vermiethen. Roberes in ber Erpedition. Dabe der Banggaffe Lagerraum und Reller auf 1. Oft, an berm Raberes Ablerfrage 4 bei 2. Balther, Bime. 4987 Bismard-Hing 33 großer Reller (80 Quabratm.), mit Gasund Wafferleitung verfeben, gu bermiethen.

Rheinstraße 48 Part., großer Lage feller gu ver-

Mauergaffe 8 1 Reller gu bermiethen. Rab. Mauergaffe 11. 4656

ob. getheilt, ju verm. Rab. im 4892 Burean-Räumlichfeiten, icone geräumige, b. 1. Oft. gu verm. Rab. Friedrichftr. 14.

Grohe tageshelle Salle, 96 qu.-m., ju feb. Beichaltebetr. geeignet, Bas, Baffer, Telephon-Aufching ba, fofott ober 1. Oft. ju verm., feitber Treibriemenfabrit. Dab, Morinftr. 72, 4904

Billige neue Dilla. 3n walde, fabb, Amtopabichen mit bob Schule, Bafferi, electr. Belenchtung

Belenchtung 18/159 I hochmod., hoch b. Walb gel. Billa m. 13 Jimm., Beranda, gr. Garten à 30,000 Mart lof. zu verfansen. Reine Gebrygluft, mide, Klima, trit, Jernbl., Weinb, Kbreffel. L. 93 pofil. Heidelberg.

Dauritinefirage 10 ein ca. 120

# Danksagung.

Für die vielen Beweise der herzlichsten Theilnahme, die überreichen Blumenspenden und das ehrende Grabgeleite beim Hinscheiden meines unvergesslichen Gatten, unseres theuren Vaters, Grossvaters, Schwiegervaters, Schwagers und Onkels, Herrn

sagen wir unsern tiefgefühltesten Dank. Insbesondere dem Herrn Consistorialrath Eibach für seine ergreifende Grabrede, dem Männer-Gesangverein "Gemüthlichkeit" Sonnenberg und Männer-Gesangverein "Union" Wiesbaden für die erhebenden Grabgesänge, der Turngemeinde Sonnenberg für das ehrende Grabgeleite und dem gesammten Arbeitspersonal für die bewiesene Treue und Anhänglichkeit bei dem Hinscheiden unseres lieben Verstorbenen.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Carl Bender Wwe., geb. Rühle.

6947\*

Schmun- und Abseifbürsten, zu 1.80, 20, 25, 30, 50 Pf. und höher.

Schenertücher zu 10, 15, 20, 25 30, 35, 40, 45, 50 und 60 Pf.

Fensterleber in prima Waare zu 15, 20, 30, 50, 75 Pf., 1.—, 1.20, 1.50, 2.— 1..., diretter Bezug.

Schrubber zu 15, 20, 25, 35, 50, 75 Pf. u. höher. Closetbürsten zu 30, 40, 50 Pf. und böher.

Bodenbesen zu 50, 75 Pf., 1.—, 1.50, 2.—, 3.— Wt. 11. Straßenbesen zu 50, 75, 1.—, 1.50, 2.— Wt.

Pandseger zu 30, 50, 75 Pf., 1.—, 1.50, 2.— Wt. und böher.

Fensterschwämme zu 10, 20, 50, 75 Pf. Waggenschwämme zu 1.50, 2.—, 2.50 Wt. und böher.

Fennter alle Ainder-, Bade- und Toilettenschwämme ze., gr. Auswahl. Diretter Bezug.

Teppichbesen zu 50, 75 Pf., 1.—, 1.50 Wt. 12. Möbelbürsten zu 50, 75 Pf., 1.—, 1.50 Wt. 12. Pederstänber zu 15, 25, 50, 75 Pf. 1.—, 1.20, 1.50, 2.— Wt. und höher, größte Auswahl.

Bichebürsten zu 25, 30, 50, 75 Pf., 1.—, 1.20, 1.50, 2.— Wt. und höher, größte Auswahl.

Bichebürsten zu 20, 30, 50, 75 Pf., 1.— bis 6.— Wt., größe Auswahl.

Ferner alle

Ferner alle

Phanzenkubel, runde u. ovale Waschbütten, Eimer (tannen unb eichen Bola), Zuber, Brenken,

Butterfasser,

alle Rüfer - Waaren in größter Answahl billigft. Meuanfertigung.

Reparaturen.

Korb-, Holz-, Bürsten-, Siebwaaren, Toilette-Artifel, Wäscherei-Artifel, wie Baschbretter, Baschförbe, Baschflammern, Baschbürften, Baschböcke ze. empfiehlt billigft in größter Anemahl

Michelsberg 7. VIIIICER. Ede Gemeindebadgäßchen.

Billigfte Bezugequelle für Gotele, Benfionen, Biebervertauf ze.

Concerthaus Leininger, Grebenftrafte 5 n. 7, binterm Dom. Beftrenommittes Bergnugunge Lotal am Plane.

Jeben Tag große Kiinstler-Doppel-Concerte. Zwei Truppen. Ansang an Bodentagen Abends 71/2, an Sonn- und Feiertagen Rach-mittags 4 und Abends 71/4, Uhr, bei Andschant echtem Münchener Rlofter-Brau, fowie prima marmen und talten Speifen gu billigften

Es labet ergebenft ein Retter Bug von Raftel: 12 Uhr 8 Din

Fr. Leininger



## Curngefellichaft.

Samftag, ben 30. Cept., Abenbe 9 Uhr, im Bereinslofal:

Abschiedskneive

gu Ghren ber beim Militar eintretenben Mit-

Um gaffreiche Gricheinen erfucht

Der Borftanb.

## 8888888888888888888888888 Immobilien zu verkaufen.

Dochelegante, mit allem Comfort ber Rengeit andgefiattete Billen, Bandhaufer, rentable Gtagen- u. Geichafishaufer Dotels und Badhaufer, gunftige Rabitalanlage, Grembenpenfion, Rurlage, Bein- und Bierwirthichaften, gut eingerichtete Debgerei, rentables Etagenhaus in Daing

Stern's Immobilien n. Sppothefen-Agentur, Goldgaffe 6.

## 

Das von uns auf den Namen Wathilde Hess Biesbaben unter Ro. 34913 ausgefertigte Spartaffenbud, eine Ginlage von Dit. 244.90 nachweifend, ift angeblich abhanden gefommen.

Mit Bezug auf § 6 ber in bem Bud abgebrudten Sparfaffenordnung fordern wir ben Inhaber biefes Buches auf, fich mit bemfelben binnen einem Monat bei uns gu melden, indem nach Ablauf biefer Frift das Buch null und nichtig ift und aus bemielben fein Unipruch gegen uns bergeleitet werben fann.

Biesbaden, den 29. Ceptember 1899.

#### Borichufverein Wiesbaden.

Eingetragene Genoffenichaft mit unbeschränfter Saftpflicht.

## auf nach Weainz @ @ @ @ @ @ @ @ Umjonit

lernen in dem am Montag, den 2. Oftober, Abende 9 Uhr, im "Sotel Erbpring", Rirchgaffe, beginnenben

Gratis-Aurjus

Stenographen-Vereins "Engschnell", Wiesbaden (Chftem Stenotachngraphie).

Lehrmittel werden jum Preife von Dit. 1.10 verabfolgt. Der Borftand.

anananana a Mit bem heutigen Tage habe ich bas

Hotel "zum grünen Wald" geichloffen. 23

3ch fage hiermit meinen werthen Gaften, meiner lieben Rachbarichaft, Freunden und Gonnern berglichen Dant für

Gleichzeitig bitte ich um ferneres Bohlwollen und auf Bieberfeben im April 1900 in meinem nenerbauten Dotel Geisbergftrage 3.

Dochachtungsvoll Philipp Fuhr. MAN DE LA PROPERTO DE LA PORTO DEL PORTO DEL PORTO DE LA PORTO DEL PORTO DEL PORTO DE LA PORTO DEL PORTO DE LA POR

Ilm ben Wohlgeschmad jeber Suppe, auch wenn fie nur mit Baffer bergeftellt ift, außerarbentlich ju ergoben, genugt ein gang fleiner



jum Burgen ber Suppen. Bu baben in Original-Blafdechen von 35 Bf. an bei Wilh. Aleed, Morinftrage, Ede Goetheftrage. 117/163 Original-Glafd,den merten mit Dlaggi

## Zweisc

Pfund 13 Pig.

Schwalbacherftrage 71.

## Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Der geehrten Dachbarichaft und Umgebung theile hierdurch ergebenft mit, daß ich mit dem heutigen Tage Bleichftrafe 22 (nahe ber Schule) eine

eröffnet habe. Durch nur gute Fleifch und Wurftwaaren werde ich beftrebt fein, die verehrte Rundichaft in jeder Sinficht gufrieden gu ftellen. Bum gablreichen Befuche labet ein

Achtungsvoll

Joseph Kötzer.

#### Rartoffeln für den Winterbedarf

Magnum bonum per Rpf. 23 Bfg., Ctr. M. 2.50, Gelbe und Englifche per Rpf. 24 Bfg., Ctr. M. 2.50, Saiger per Apf. 18 Bfg., Ctr. M. 2.—, Mans per Apf. 40 Bfg., Ctr. M. 4.— In größerem Cuantum billiger und alles in haltbarer u. feinfter Qualitat frei Baus. Carl Kirchner,

Bellrinftrafte 27, Ede Sellmunbftr. - Telephon 790.



Dente Camftag.

Diegelfupe, frijde Dansmader Blut- und Leberwurft, Breftopf und Bratwurft, garantirt reines Schweinefchmals bei 6940" &. Budach, Balramftrage 22.

Theilzahlung

liefert J. JTTMANN

Bärenstrasse 4.

Bezugepreie: Der "General-Angeiger" erideint taglid Abends. Senntags in zwei Ausgaben. Unparteiifche Beitung. Renefte Rachrichten. Wiesbadener

Mugeigen:

fend Mit. 3.50. Telephon-Mnichinft Rr. 199.

# beneral

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Drei wöchentliche Freibeilagen: Blestadener Anterhaltungs-Blatt. - Der Jandwirth. - Der Sumorif.

Geichäftsftelle: Mauritinsftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Wicebaben.

Camitag, ben 30. Ceptember 1899

XIV. Jahrgang.

## Amtliche Bekanntmachungen.

#### Bekanntmadnagen der Stadt Wiesbaden.

Befanntmachung.

Bei der heutigen 16. Berloojung behufs Rudgahlung auf die Anfangs 41/20/0, jest noch 31/20/0 Ctabtanleihe vom 1. Juli 1879 von 4,650,000 Mt. find folgende Rummern gezogen:

Buchftabe G. à 200 M. Rr. 31. 57, 58, 125, 127, 128, 171. 234. 244

Buchflabe H. A 500 M. 97r. 24. 114. 153, 196, 259, 262, 309, 388, 390, 492, 522, 549, 568, 569, 617, 640, 641, 385, 729, 737, 769, 784, 809, 810, 842, 843, 865, 866, 901, 902, 971, 972.

8uditabe J. 4 1000 R. Str. 11. 41. 55. 57. 121. 122. 163. 164. 178. 211. 212. 223. 244. 297. 298. 300. 302. 324. 349. 393. 425. 462. 487. 543. 547. 548. 549. 580. 581. 691. 693. 830. 831. 881. 962. 971. 972. 1029. 1020. 1095. 1157. 1160. 1195. 1196. 1250. 1251, 1285, 1368, 1369, 1370, 1371, 1380, 1417, 1486, 1515, 1617, 1614, 1626, 1644, 1705, 1810, 1811, 1881, 1882, 2013, 2014, 2084, 2170, 2270, 2339, 2343, 2403, 2404, 2430, 2434, 2490, 2494, 2517. 2518, 2583, 2584, 2623, 2624, 2625, 2729, 2731, 2843, 2844, 2894,

Вифбабе К. à 2000 SR. Rr. 94, 98, 196, 197, 216, 251, 253, 286, 346, 419, 424, 452, 457, 505, 529, 543,

Diefe Obligationen werden biermit gur Rudgahlung auf ben 2 Januar 1900 gefündigt und es findet von da an eine weitere Berginfung nicht mehr ftatt.

Die Rudgahlung erfolgt bei ber biefigen Stadtfaffe ober bei ber Filiale der Bant fur Dandel und Induftrie gu Frant-

Mus früheren Berloofungen find noch nicht gur Gintofung gefommen :

Ber 2. Januar 1899:

Buchflabe H. Rr. 288, über 500 M. " J. Rr. 496, 1756, 1852, 2191, über je 1000 M. J. Rr. 496. 1 rbo. K. Rr. 478. über 2000 R.

Biesbaden, ben 19. Ceptember 1899.

Der Magiftrat : von 3bell.

Befanntmachung.

Der lints ber Weinbergftrage abzweigenbe, nach bem Befitthum bes Confuls Balentiner ziehenbe Felbmeg Dr. 9240 bes Lagerbuchs foll eingezogen werden.

Dies Borhaben wird gemäß § 57 des Buftandigfeits. gefeten vom 1. August 1883 mit bem Anfagen gur öffent. lichen Renntnig gebracht, daß Einwendungen hiergegen innerhalb einer mit dem 14. d. Dits. beginnenden Frift von vier Wochen bei dem Magiftrate fchriftlich vorzubringen find

Gine Beichnung liegt im Rathhaufe, Bimmer Rr. 55, mabrerd ber Bormittage Dienstftunben gur Ginficht aus.

Biesbaden, den 6. Geptember 1899.

Der Oberburgermeifter.

3. B.: Rorner. 1441a Bergebung der Berbffentlichung der amtlichen

Befanntmachungen der Stadt Biesbaden. Tie Stadtverwaltung Biesbaden beabfichtigt vom 1. Jamar nöchlten Jahres ab die Beröffentlichung ber amtlichen Befanntmachungen bes Dagiftrats, ber Etabtverorde netenvefammlung, der ftadt. Zweigverwaltungen und Unftalten an ein bier befiehendes oder gu begrundentes Beitungsunternamen im Gubmiffionswege gegen ein an die Etabts baupitole gu gablendes Bachtgeld gu vergeben. Die Beröffentligung tann auch in einer bagu beftimmten Beilage ber bet. Beitung erfolgen.

Dr naberen Bedingungen des mit ber Ctabtverwaltung abzuichegenden Bertrage tonnen im Rathhaus Bimmer Dr. 23pon heute ab gegen Bahlung von 1 Mart 50 Big.

entgegegenommen merden. Agebote mit der Aufidrift "Amtliche Befanntmachungen ber Cte Biesbaden" find bis jum 16. Oftober cr., Bormittagel() Uhr, abzugeben.

Wisbaden, den 26. Ceptember 1899.

Der Magiftrat:

3. B .: Rörner.

Freiwillige Feuerwehr an der oberen Blatterftrafe.

Die Mannichaften ber freiwilligen Feuerwehr Beiter- und Eprigen-Abtheilungen an ber beren Platterftrafte werden auf Montag, in 2 Oftober I. 3. Abende 6 Hhr. ju der Hebung in Uniform an die Remife

gelaben. DieBegug auf die §§ 17, 19 und 23 ber Statuten, fewie Ge 12 Abfat 3 ber Dienftordnung wird pfinttliches Ericheinenrwartet.

Biegben, ben 29. Ceptember 1899.

1483a

Der Brandbireftor: Gdeurer.

Befanntmachung

über bie Errichtung einer Tapezierer Junung. Diadbem das Ctatut ber Tapegierergwangs . Innung für den Begirt ber Gemeinbe Biesbaden die Genehmigung bes Begirteausiduffes erhalten hat, merden Diejenigen, welche das Tapegierer. Bewerbe als fiehendes Gewerbe felbftftandig betreiben und ber Regel nach Gefellen und

Behrlinge beschäftigen, ju einer Bersammlung berufen auf Donnerftag, 5. Det. cr. Abende 71/, Uhr im Rathhaufe Zimmer Dr. 16.

Ronftituirung der Inqung und Bahl des Innungs. Borftandes, jowie thunlichft auch der Inhaber der übrigen Innungeamter.

Bunftliches und vollgabliches Ericheinen barf unter Sinmeis auf die Strafbestimmungen bes Staruts ermartet merben.

Biesbaden, ben 25. September 1899.

Der Magiffrat: i. B. Chr @ .. it.

Berbingung.

Die Arbeiten gur Berfiellung einer ca. 21 m gemanerten Ranalftrede des Brofiles 110/63 einer ca. 75 m langen Steinzengröhren-Ranalftreffe bes Brofiles 60/40 cm in ber Rigeinftrafe, zwischen Mainger- und Frantfurterftrafe, follen verdungen werden

Beidnungen fonnen mabrend ber Bormittagebienfiftunden im Rathbaufe, Bimmer Dr. 58 a eingefeben, die Berdingungennterlagen im Bimmer Dr. 57 gegen Bahlung bon 50 Big. bezogen werden.

Berichloffene und mit entsprechenber Auffdrift verfebene Angebote find bis fpateftens Dienftag, ben 3. Oftober 1899, Bormittage 11 Ithr eingureichen, gu welcher Beit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird.

Buichlagefrift : 3 Wochen.

Biesbaden, ben 19. Ceptember 1899.

Stadtbauamt, Abth. fur Ranalijationemejem

Der Oberingenieur: Frenich. 1466a

Befanntmachung.

betr. Bertauf bon tompoftiriem Dung. Bon ber ftabtifden Rlaranlage auf bem Belanbe der Spelgmuble nachft der Dlainger Landftrage fann bis auf Beiteres porzuglicher, tompostirter und bereite langere Beit gelagerter Garten. und Weinberg Dung gegen Rablung von 2 DRF. pro Ginfpanner Buhre und von 4 Dif. pro Bweifpanner. Fuhre abgegeben werben.

Diefer Dung befieht aus den mit dem Ranalmaffer antommenden menichlichen und thierijden Extrementen, jowie fonftigen landwirthichaftlich nugbaren Schwimmftoffen, ift nabegu fufttroden und befigt einen boben Gehalt von Bflangen-Dahrftoffen, inebejondere Stidftoff.

Die Abgabe bes Rompoftes erfolgt jederzeit, aber nur gegen Baargablung an ben auf ber Rlaranlage ftanbig an: wejenden Rlarmeifter. Die Fuhrleute find verpflichtet, ben Anordnungen der Auffichtsbeamten auf ber Rlaranlage unweigerlich nachzufommen

Biesbaden, den 28. Ceptember 1899

Stadtbanamt. Abth. fur Ranglifationemejen. Der Oberingenieur: Frenich.

Befanntmachung.

Die Diesjährige Rollette fur den Centralmaifenfonds wird durch den hierzu angenommenen Rolleftanten Seinrich Rettenbach am 2. Oftober beginnend, abgehalten werden.

Indem wir bies hiermit gur allgemeinen Renntniß bringen, nehmen wir zugleich Berantaffung, Dieje Cammlung dem Bohlwollen ber hiefigen Ginwohnerichaft auf bas Warmfte gu empfehlen.

Biesbaden, den 29. Ceptember 1899.

Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

Dangold. 1486a

Städtisches Leinhaus zu Wiesbaden.

Bir bringen biermit gur öffentlichen Renntnig, bag das ftadtifche reibhaus dabier Darleben auf Bfander in Betragen von 2 Dt. bis 2100 Dt, auf jebe beliebige Beit, langitens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen 10% Binfen (von Dit. 2 monatlich 12/, Big.) gibt und bag bie Tagatoren bon 8-10 Uhr Bormittage und bon 2-3 Uhr Rachmittage im Leibhaufe anweiend find. Die Beibhaus Deputation.

Dente Camit g, von Bormittage 7 Uhr ab, wird bas bei ber Unterfuchung minberwerthig befundene Fleifc

eines Ochfen gu 45 Big. bas Bfund, unter amtlicher Aufficht ber untergeichneten Stelle auf ber Areibant vertauft.

Un Bieberverlaufer (Gleifchhanbler, Depger, Burftbereiter un Birthe) barf bas Bleifch nicht abgegeben merben. Stadtifche Schlachthaus-Berwaltung.

11. Andere öffentliche Bekanntmachungen.

# Verloosungsliste

## Paulinenstiftung.

Bei ber unter polizeilicher Mufficht ftattgefundenen Berloofung find auf die nachftebend aufgeführten Looe-Rummern die baneben bezeichneten Bewinn-Rummern gefallen,

Biesbaben, ben 28. Ceptember 1899.

Der Poligei-Brafibent: Rarl Bring b. Ratiber.

-	-										
Loos	Gw.	Boos	Gw.	Boos	Gw.	2008	Gw.	Loop	Œro.	Sees	Œw.
- 15	897	631		1418		9150		2847		3528	192
19 20	141	638		1426 1431		2155		2851		3532	225
27	169	646		1437		2179 2205		2862 2875		3548 3554	11 252
99	366	665		1438	The second second	2289	254	2888		3571	218
39	158	704	204	1444		2249	160	2895	96	3594	847
40	128	712		1446		9954		2902	87	3611	84
49 53	157 238	725 729		1460 1468	100000	2263 2265		2922 2926		3613 3614	200 58
54	216			1469		2200	369	2931		3617	860
58	269	741		1471		2279		2935		3618	281
61-	220	748		1476		2285		2941	99	3626	389
86 91	340	759 758		1495		2225		2966	56	3 5	40
94	148 210	757		1519		2310 2318		2970		3659 3654	258 295
105	817	762		1516		2323		2981		3658	29
111	228	766	885	1585	94	2841		3002	282	8669	91
139	131	780		1544		2845		3004		3680	92
149 150	305	781 782		1577		2355		3015 3028	71	3688	238 97
156	78	786		1574		2372		3040	57	3692 3710	814
163	178	794		1579		2373	200	3060		3713	18
165	67	810		1599	1000	2399		3078	74	3715	265
171	337	894		1619		2480		8095	55	3727	840
176 178	291 123	847 848		1626		2483 2487		3098		3743	88
185	857	850		1662		455		3100 3108		3746 3774	22 182
189	46	852		1668		2465	100000000000000000000000000000000000000	3118	26	3799	244
195	130	883		1679		2468	10000	3136		3815	64
215	263	886		1684	257	2499	100000	3152	100000	3816	566
229 230	68 231	908		1691 1708		2506 2510		3156		3821 3827	384 158
234	61	956		1787		2522	CONTRACTOR OF THE PARTY OF	3173		3829	383
945	853	958		1762		2534		3176		3830	291
253	226	967		1770		2544		3181		3845	292
256 270	274 181	973 979		1778		2545 2551		3197	290	3868	373
275	234	981		1808		2564		3199 3214	45	3877 8880	316 2
281	41	986		1812		2570		8220		3882	277
291	85	998		1814	100000000000000000000000000000000000000	2597		8232	272	3899	247
296		1005		1815		2690		3245		3933	89
805 880		1020	CONTRACTOR AND ADDRESS OF	1819	100000000000000000000000000000000000000	2625		3257 3259	86 190	3938	30 348
334	17000000	1025		1847		2631		8267	200000	3940	170
858	M-100 CO	1041	3	1849		2684		3269	889	3947	293
854		1062		1851		2685		3281	324	3966	89
867 877		1075 1076		1858 1884		2648		3287	28 212	3974	280
400	146	1080		1902		2665	86	3291	0.00	3983 3986	106
410		1105		1908		2671		3329		3997	88
439		1111		1920	152	2676		8385	262	3998	145
453		1120		1926		2698	285		180		
466		1129		1937 1958		2695	59 137		175		
478		1141		1967	81	2701	116		62		
488	155	1144	349	1987	154	2710	381		304		
497	819	1183		9000	392	2725	864		5		
515	211	1197		2004 2021		2782 2789	78 179	8888	288 76		
521		1907		2021		2748	285		299		
528	820	1235	386		100	2756		3398	178	15	
546		1966	800	2067	44	2765	999	3406	21		
547		1299	245			2771	149		346	100	
550 563		1302	994	2075		2806 2810	108 126		167 949		
568		1356	162	2089		2818	278		4		
580	350	1378	334 161	2103	70	2825	883	3493	50		
583	908		161	2117	351	2828	286	3501	896	The same	
607	298	1395	201		328		871		190	-	
609	0/01	1410	001	2149	2011	2842	391	0020	43	100	

Die Gewinne tonnen beute Freitag, ben 29, und morgen, Samflag, ben 30. September, bon Morgens 10 bis Radmittags 5 Uhr im Diatoniffen-Mutterhaus Paulinenftiftung abgeholt werben,

Die Oberin.

Infolge gu fpater Buftellung ber Bertoofungelifte erichien biefelbe nur in einem Theile ber geftrigen Anflage und wird bente beebalb wiederholt.

## Bekanntmadjung.

Das Winterhalbjahr 1899/1900 ber

zewerblichen Fortbildungsichnle eginnt für ben 1 und 3 Jahrgang am Montag, ben . Oftober, Abende 8 Uhr, und für ben 2. Jahrgang m Dienstag, den 3. Oftober, Abende 8 Ilhr.

Cammitiche Schulpflichtige haben fich bei Berneibung von Strafe, hierzu pfinftlich im Schulgebaude, Wellripftrage 34, einzufinden.

Biesbaden, ben 28. September 1899.

Der Edulvorftanb

## Volksbildungs-Verein zu Wiesbaden.

Der Unterricht in ber "Fortbildungsichule für DRadchen" - Schulberg 12 - hat wieder begonnen, und gmar nach folgendem Lehrplan :

1. Allgemeiner Fortbildnuge-Ilnterricht: Ginfache Buchführung, Correspondeng, Geichaftsauffage und taufmannifdes Rechnen. 4 Std. wochentlich (Mittwoche und Camftags von 2-4 Uhr). Chulgeld 5 DR. pro

2. Englifch: Rurfusbauer ein halbes Jahr. 3 Stunden Salbjahr.

wöchentlich (Montage, Mittwoche und Samftage von 1 bis 2 Uhr). Schulgeib 6 Dt. pro Kurius. Gelehrt wird Englischiprechen, und zwar im Gangen nur foweit, ale gur Bedienung englifch rebender Geichajtstunden nothig ift.

3. Stenographie (Suftem Sto zes dren): Rurfus-bauer ein halbes Jahr. 2 Stunden wochentlich (Dienflags und Freitage von 3-4 Uhr). Schulgeld 2 De pro Rurfus. 4. Majchinenschreiben: In ber Bolestejehalle (Friedrichstrage 47) ift eine Schreibmajchine (Spftem Remington Sholes) aufgestellt. Beim Muffeher ber Lejehalle tonnen Deanner und Franen jederzeit 4. ober 6wochentliche

Uebungefurje belegen; taglich eine Stunde lebungegeit, honorar 4 begm. 6 DR. 5. Blid. und Rahfchule: Daben, Fliden, Um-

anbern bon Rleibern, Buidneiden und Unfertigen von Leibmaiche und einfachen Rleibungeftuden. Rurjusbauer ein halbes Jahr. 4 Stunden wöchentlich (Montage und Donnerstags von 4-6 Uhr). Schulgeld 2 Dt. pro Rurjus.
Das Schulgeld fann auf bejonderes Anjuchen Minder-

bemittelten gang erlaffen werben. In ber Beihnachtogeit tonnen, falls fich bafür das Bedürfniß einftellt, langere Berien eintreten.

Mumelbungen gu fammtlichen Rurfen nimmt noch bis Ende nachfter Boche entgegen herr Fabrifant C. W. Poths, Langgaffe 19; jur Flid- und Rahichule außerdem Fraulein Victor, Tannusstraße 18.

Biesbaden, ben 29. Ceptember 1899. 3m Ramen bes Ausschuffes: Fur bie Schultommiffion; Rettor Müller Brof. Dr. Kühn.

## Israelit. Cultusgemeinde.

Befanntmachung. Bom 1. Oftober an bis auf Beiteres ift

ber nene Friedhof, Platterftraffe,

Conntags, Montags, Dienftags, Mittwochs und Donner ftags,

ber alte Friedhof, Chone Musficht,

Sonntage, Dienftags und Donner lage von 10-3 uhr

geöffnet.

Der Borftanb ber Beraelitifchen Gultusgemeinbe



## Bekanntmachung.

Mit bem 1. Oftober tritt bei ben Biesbebener Strafenbahnen und ber Merobergbahn ber Winterfahr plau in Rraft. Ausbang. und Zafdenfahrplane find auf dem Bureau Quifenftrafe 7, Die legteren auch bei ben Chaffnern erhaltlich.

Die Betriebs Berwaltung ber Wiesbadener Etragenbahnen.

## Fremden-Verzeichniss.

vem 29. September 1899. (Aus amtlicher Quelle.) Bahnhof-Hotel.

Hotel Adler. Petersburg Hertig, Fr., Petersburg Varenkampt, Fr., Düsseldorf Heusler, Dr. jr. Rechtsanwalt u. Notar m. Fr., Braunschweich Dresden Zöllner, Fr. Stuttgart Knoll, Bauer, m. Fam., Hamburg Blankenagel itotal Angir-

Krefeid Laudertz, Landertz, Frl., Heydweiller, Heydweiller, Frl. Kelber,

Alleessal. Kluge, Kfm. m. Fr., v. Zittel, Prot. Dr. m. Fam . Munchen

Levig, m. Fam., Ko Mussaffia, Hofrath Dr. Weidle, m. Fam. Petersburg ddel attel, Fri., Sieck holz Franke. Fr.

Lowenstein, Kim., Bernstein, m. Fr., Mannheim Russland Hagon Kemper, Kim, München Bernhardt, Kfm. Warschau Bienenstock, Kfm., Ams: ei dam Middelkoop, Kfm., " Rom Vedani, Student, Calte Maas, Dr. med.,

Mctal Sallevus. Rusland von Budberg, Fr., Hetel Block.

Hergersberg, Kfm. Ber'in Robardt, O erleutn. z. See, Kiel Most, Operleutn. z. See, Schultz, Oberleutnant zur See Withelmshaven Zeuker Oberleutnant z See Wilhelmshaven Canetta, Geh. Sanitäts-Rath,

Fürbringer, Finanzrath, m. Fr., Gera Winterherger,

Glessen Potedam Frankfurt Schultz, -Schwalbach Giesse, m. Fr., Würbenthal Noelle, Berlin Vogt. Pohorecki, Fr., Gutshes, m. Warschau

Tochter. Bois le Duc Vanelly, Frl. Zürich Ganz, Dr phil, Hotel Einborn. Berlin Markgraf, Kim. Cahn, Kfm., Totz, Kim.,

Ries, Ktm., Vieluner, Kfm. Lieguitz Bernhardt, Kfm. Stuttgart Hergert, Kfm., Heidelberg Frankturt Lesser, Kfm., Görlite Pache, Kim., Düsseldorf Habbes, Kim., Hedryegen Wetzlar Münch, Vorenberg, Kfm., Bischoff, Kfm., Barmen Mühlhausen

Eisonnahu-Hotol. Brokamp, Krüger, Kfm., Bieleleld Leipzig Laege, Kim, Thiaden, Ffm., Saarbrücken Offenbach Schochedanz, Leonhardt, Kfm., Wucherfällig, m. Fr. Hamburg Badhaus zum Engal.

Ribbeck, Gymnasialdirekt. Prof. Schilleach, Fran Kommerz Rath, Englischer Hat.

Esslingen Bernhold, Kim. Eroprisz. Schlangenbad Aketter, Jansekej Malstatt Krenznach Surerns, Kfm., Hoss, Niedernhausen Edingshaus,

Hotel Happel. Wetzlar Ritter, m. Fr, Dreaden Mawski. Blasewitz Schweizer. Lösch, Kim., Köln Simon, Kfm., m. Fr., Berlin Eckert. Kim., Thon, Kim., Hatel Hebenzellers.

Wenden, Graf m. Grafin u. Bed. Neustrelltz von Livonius Major, -Hotel Vier labreszeiten.

Buysing Damaste Notar m. Fr., Wodenburg Eaton, Frl. Messina Bensheim Fleyer, Frl., Kaiser-Bad.

Wollner, Kfm. Mühl:eder, Kim., Offenbach Lux, Frl., Schauspielerin. Berlin Pietzerin, Wirkl. Geb. Ober-Offenback Reg.-Rath, m. Fam., Minden Reg.-Rath, m. Fam., Hamburg

Hummerich, Fr., Kaiserhef. Seligmann, m. Fam., Ochs, Fr.. Magure, Frl., Krieger, Frl., Philipp, Kim., Hifzi, Bei, Oberatleutnant, Konstant

Konstantinopel Taik, Major, Heldt, Oberleutnaut, Düsseldorf Hetel Karpien. Eisenach

Rubens, Kim., Altenbamberg Braun, Goldene Kette. Offenbach Becker,

Kölnischer Hef. Königsberg von Batocki, Berk, Kim., m. Fam., Wien Herpell, Frl., St. Goarshausen Goldane Krone.

Braunschweig Klostermann, Hotel Monter. Kissel, Kim., Hofgeismar Röder Kim., m. Fr., Würzburg von Breitenbach, Gnesen

Hotel Metrepole. Oberhausen Baner m. Fr., Wellerhaus, m. Fr., Leipzig Borita Vallentz Darmstadt Koeppen, sesmitt, Kim., Reichenberg Strassburg Meteger, Kim, Schultz, Kfm. Altena Bergield, Kim, Nürnberg Ratz, Apotheker Rate, Dr. med, Karlsruhe Behr, Kfm. Breitfeld, Kfm. m. Fm. Leipzig D' Avis, Ktm. Ruping, K m. Kayser, Dr. med. Bremerhaven Schilling, Kim. Heller, Kim. Limbach Berlin Jung. Divisions Plarrer

Neuschatel Bierhals, Kfm. Hotel Oranien. von Bloch, Exc., Fr. m. Bed. von Holynski, Fr. m. Red. Warschau Schwabach, Fr. Geh.-R. m. Red Berlin Zur guten Quetle.

Onderka. Ingen.

Biesbadener General Ungeiger. Salsborn, Fr. Rent. Plumes, Lebrer Gemrieb.

Quelleshof.

Müller, Kfm, m, Fr. Strassburg Grether, Kim. Erfurt Meisenheimer, Kfm. Oestrich

Quisisana. Seine Durchl, Fürst von Pusyna, Grodno Ihre Durchl. Fürstin v. Puzyna, Mohr, Kons. m. Fam. Bergen Imbryzek m. Fam. Warschau Elberfeld Paris Gifford Dyer Rhein-Hotal.

Baltersholt m. Fr. London Schmitz, Dr. med. Přeper, R. m. Tocht. Westphal, Fabrikant Duisburg Bochum Barmen Freyberger, Fabrikant Bender, Breslau Marse, Frl. Köln Mohren m. Fr. Freiin von Lützerodee, Oberin

Hannover Hotel Ross. de Geradon, Rent. m. Fr. u. Bed. Belgien Hiele, Kfm. m. Fr. Utre Quast, Fr. Hauptm. m. Fam. Wittenberg London Measer, Fr. Brooke, Fr Goldenes Ross. Hilpert, Mühlenbes, Koppelsdorf

Hilpert, Fr. Russischer Hof. Lyons, Fr. m. Niehte Savey-Hetel. London Lemberg Rentscher, Kfm. Berlin Dombrowitz, Kfm. Schützenhof. Seifert, Ingen.

Düsseldorf Hosterbach Hotel Schweinsberg. van Beers, Fabrik. Rotterdam Otter Passer, Fabrikant Bayern Zoellner, Rektor m. Fr.

Charlottenburg Caver Schweich Johaentges Kaln Leimann, Kim, m. Fr. Lormer, Kfm. Hotel Tannhäuser. Berlin

Aachen Müller, Kim. Schröder m. Fr. Hubing, Frau Rent, Herne London Diehl, Fr. R m, T. Annweiler Walter, Kfm. Traben Kaufer, Dr. med. R. Taunus-Hotel. Remscheid

Stohl, Rent. w. Fr. Götz, Frl. Rent. Vanophen, Rent. Vanophen, Frl. Rant. Holland München Brüssel Hansu Fuss, Fr. Rent, m. T. Glauchau Schaarschmidt, Kfm. Elberfeld Will, Kfm. Ehrensherger, Kfm. Benker, Kim. m. Fr. Redwitz Holtzmann, Kfm. Frankfort von Waltite Wolfram, Leut. Hannover Strahlenberg, Rent, m. Fam.

Strassburg Hetel Victoria. Mootz, Leut, m. Fr. Loog, Fr. Düsseldorf Niemer Andree, Bergdirekter m. Fr. Dirkowitz

Kreismann, Fr. Konsul Korhammer, Ober-Ingenieur Augsburg

Hotel Vogel. Tindal, Frau Fabrkbes, Bremen Glauchau Parthun Kim, Stuber rath Kreyer, Fr. Oberstl. Eitel, Kim. m. Fr. Plackingen

Grüner Wald. Schanth, Kim Egelhoff, Kfm, m, Fr. Rheydt Ke-ting, Kfm, m. Fam. Chmelnitzky, Kfm. Berlin Bauer, Kfm. Offenbach Lepper, K'm, m. Fr. Köln Kaufmann, Kim,

Hotel Weins. Holzgen, Fr. Hofrath m, Fam. Weilburg von Scheffel, Oberl. Karlsruhe Brockelmann m. Fr. u. Bed.

Naefnick, Kfm. m. Fr. Knüfermann, Fiskt, m. Fr. Krateld Hotel Wilhelma. Watts, Fr.

In Privathäusern: Pension Anglaise de Montmoreng, Fr. England de Montmoreng, Frl, Luncembe, Kanitan Noorwood Oipherts, 7 Fri. Noon Villa Bastian. Fischer, Fr.

Meyer, Frl. Villa Frank. Schndler, R. u. Tocht. Sydney

Möbel und Betten gut und billig ju baben, and Babinugeerleichterung. A. Leicher, Stochheibftraße 46. 970





folenträger. Portemonnaies tauft man am billigften bei

A. Letschert, 10 Maulbrunneuftr. 10. Spielmaaren. u. Sanobaltunge.Artifel.



umznae fowie Rollfuhrivert jeder Art per Federrollen übernimmt billigst Saladin Franz jr.,

Wiesbaden, 4 Schierfteinerftrafe 4. Telephon Rr. 823.

(Smpfehle gut gearbeitete Betten, einzelen und ladirte Möbel aller Urt, große Auswahl in Copha's und Livans, burgerliche Ausftattungen gu reducirten Breifen.

Wilhelm Heumann, Ede Bleiche und Belenenftrage.

Den eröffnet! Anr ein Preis 10 Pf. jedes Stud Shulgaffe 6. Täglicher Eingang von Menheiten.

Färberei Kramer, Wiesbaden Inh. Ludwig Kramer, Hoffieferant, 31 Languages 31. Färberei, Kunst - Wascherei und Chemische

Reinigung oben jeder Art, Gardina,

Vorhänge, Decken, Mübelstoffe und Teppiche etc Mech. Teppich-Kiepf-Werk

Laden in: Mains Frankfurt a/M. 25 Stadthausstrasse 5 Kaiserstr. 24. Neue Zeil 17. Gr. Bockenbeimeistr. 28. gegenüber dem Stadthus, Annahmestelle in Biebrich bei Georg Best, Msinzerstrasse 22.

Enrufefthalle unter den Chen verlaufen wir fammiliche Bretter, Dachpapt te. gu fehr bifligen Breifen.

H. Carstens. Telephon Mr. 418.

W. Gail Vwe. Telephon Rr84.

Bengarat fe junge Dame.

Junce Damen welche fich im Griang, Phote Erifa Benbetind autit, mollen, find augeneb. im, miffenich Bertrage, Epie u Dal

Sanorrftrafte 3, Unterridt in mafrigen Breifen. Refe, u. Groip, b. Borfteberin Gilb Gane

Rogarud walleten.

## Uflicht und Beigung.

"Gie haben geffern im Café Steunion geipielt, meine Serren," fuhr ber Oberfilientenant fort. "Sie wiffen, bag ich bas Dagurb-wiel in meinem Offigierforps nicht bulbe. Run waren geftern Abend fremde herren als Gafte unter Ihnen und ich nehme an, bag Gie biefen herren zu Liebe mitgesplett haben — bas mag eine Erklarung Ihrer Dandlungsweise sein, es entschuldigt Sie jedoch nicht, und ich warne Sie bringend vor einer Wieder-bolung, ich müßte bann strafend einschreiten. Die älteren Herren mache ich veraniwortlich bafür, daß in Ihrer Gegenwart berertiges nicht wieber vorfommt."

Sein Blid rubte bei biefen Borfen mahnenb und ernft auf bem verlegenen Genicht bes Sauprmanns von Roch, ber mit niebergeichlagenen Augen bafianb, ein fomijches Bilb ber

Rene und Berfniridung.

"Und noch eins, meine herren," iprach ber Kommanbeur nach einer fleinen Paufe weiter, "welches uns Alle gemeinfam betrifft. Es bat in legter Beit ein Auslander mit feiner Tochter, ein Mifter Billiam Griswold, in unferen Areifen verfehrt. Es fei fern bon mir, bem herrn ein ungegemenbes Betragen porgumerfen, im Gegenteil bat fich Difter Griswold ftets tatwoll und von durchaus angenehmen Formen gezeigt. Roch weit weniger habe ich an Dig Ebith Griswold etwas auszusehen. Aber, meine herren, Die Bergangenheit biefes herrn ift, wie fich jest herausgestellt hat, eine berartige, daß ein Berfehr mit ihm fur uns nicht angangig ericheint. Ich erjuche baber bie herren, welche mit biefem Mister Griswold noch in freundschaftlichem Bertehr fteben, fich in taftwoller Beife von ihm gurudgugieben. Bielleicht wird uns jeuer herr bann aller Berlegenheit burch feine Abreife entheben . . . ich bitte, Berr Bientenant bon Bregnin, wollen Sie eiwas bemerfen?"

Die leiten Worte murben burch bas Benehmen Balters beranlagt, ben die Mahnnig bes Oberfilieutenants auf's Mengerfte erregte. Tiefe Blaffe wechfelte mit jaber Rote auf feinem Gefichte ab. Das Bint wallte ibm fürmiich zum Serzen, bas in fast borbaren Schlägen pochte. Sein Glud, seine Liebe schienen mit einem Male zertrümmert, benn nach biefer Erflärung bes Rommandeurs mar eine Berbindung mit Ebith für ihn un-

möglich gem cben,

Er trat einen Schritt por. "herr Oberftlientenant . . . fam es haftig über feine Bippen, mabrend er bon Reuem unter ben aufmertfamen und erstaunten Bliden ber Rameraben errotete.

"Bitte, Derr Lieutenant," forberte ber Rommanbeur ibn

jum Beiterfprechen auf.

"Berr Oberftlieutenant verzeihen - ich habe mit Mifter Briswold und Dig Griswold in freundichaftlicher Beife vertehrt, es ist mir niemals auch nur bas Geringfte aufgefallen, pas die Borte bes herrn Oberfilieutenant rechtjertigten. Im Begentheil — Mifter Griswold hat fich mir gegenüber nur als Ehrenmann gezeigt . . . "

"3d zweifle nicht baran, herr Lieutenant," entgegnete ber ommandeur in gutigem Tone, denn er hatte das Interesse Balters für Ebith wohl bemerft und ihm that der junge, in inen Soffnungen getäuschte Offigier leib. "Aber wenn Ihnen le Bergangenheit biefes Mifter Griswold befannt mare, murben jie einsehen, bog ein engeres Berhalinis mit beffen Familie fin einen Offigier unmöglich ift."

"Ich bin überzeugt, daß hier ein Migverftanbnis vorliegt

- eine Berleumdung .

"Berr Lieutenant, ich muß bitten, fich gu magigen!" Berr Oberftlieutenant - Dig Ebith . . . ich habe mich . Er fam nicht weiter. Der Oberfilleutenant trat auf ibn auund legte ihm bie Sand auf bie Schulter.

"Berr bon Bregnis, mas Gie mir mitguteilen haben, befrichen wir beffer unter uns. Ich ftebe fofort gu Ihrer Ber-fügung - bie übrigen Gerren find entlaffen - ich bante

Die Offigiere verbeugten fich und entfernien fich raich, frob,

berpeinlichen Auseinanderfenung enthoben gu fein.

In heftiger Erregung blieb Balter por bem Rommanbeur fteen, auf beifen Antlin ein freundliches, gutiges Bacheln ruhte. Run, n'ein lieber Breinit," fagte er, "wir find allein,

"Berr Oberfilieutenant - ich - ich liebe Mig Ebith und ich- fand im Begriff, mich mit ber jungen Dame gu berlofn. herr Oberftlientenant werben baber meine Heberraichung

"Gewiß, lieber Brefinit. Und ich nehme Ihnen bie Er-regng auch nicht im gerinaften übel, im Gegenteil, fie macht

Bunte Blätter.

- Der Bergog mit bem Rafenftuber. Das reigenbe frot icheint in biefem Jahre eine ungewöhnliche Ungiehungstraft fürrholungsbeburftige Stonigliche Sobietten und Celebritaten en bacams ausgeubt gu haben. Gang befonbers begunftigt murben Bonfreja und Gt. Morih. Die erftere fleine Stobt beberbergte bis bor weiten Zagen auch ben Bergog bon Benua, und bon biefem Berru ergat man fich jest ein amiljantes Gefchichtden. Bet einer Rletterexpetion, bie ber Bergog ohne jegliche Begleitung unternommen hatt gelangte er auf ben Gipfel eines Gletichers, ben gu erfteigen fcoein ansehnliches Dag bon Geschidlichteit und Ruth erforberlich ift. Mis ber vornehme Tourift fab, baf es nicht mehr höher binauf gingflibite er feinen Chrgeis befriebigt; balb aber ertannte er gu feine Coreden, bag er auch nicht mehr herunter tonnte. Da ftanb er ininfamer Sobe und überbachte feine gefährliche Situation. Es fror m. er mar hungrig und mube, und fich auf ein weiches Schnee-Affienfeberfebent, fuchte er fich mit bem Webanten vertraut gu machen, baß ibinnen Rurgem gu einer Gleischerftatue erftarrt fein würbe. Schowofften ibm bie milben Liber gufallen, ba borte er bloblich eine fri bijurge Stimme aus einiger Entfernung gu fich beraufionen. "S II Bas machen Gie benn ba oben?" Erfreut wanbte fich ber S. joum. Er fab gioar Riemanben, rief aber boch mit aller Macht guriid Ber Bacco, ich thue nichts von irgend welcher Bebentung und mare B, wenn ich bie monotone Befchäftigung fallen faffen tonntel" Dannlieb alles fill. Rach wenigen Minuten, Die bem harrenben eine Soleit buntten, erichten bicht unter ihnt eine feiche Tirolerin. Den Benftod energifch anfehenb, ichwang fie fich duf bie fcmale Blattifdt, auf ber ber Bergog Blat genommen hatte. "Das war nicht fe flug bon Ihnen", begann bas fcmude Rinb ber Berge unb balf beligenben auf bie Beine. "Bie tonnten Gie fich hier binauf. magen ne Bergftod und mit ben Schuben." Dabei freifte fie mit einem michtlichen Blid bie elegante gelbe Chauffure bes Fremben. Dann g fie ihm ihren eigenen Stod in bie Sand und forberte ibn auf, fid; bit feit an ihre Schultern gu ftuben, fie fei febr ftart. Trob biefer annehmen und nugliden Stube ftolperte ber Bergog mehrere

Ihnen Ehre. Gie lieben Ding Coith - ich verfiebe bas fehr mohl, benn bie junge Dame ift eine liebenswürdige Ericheinung. Aber, mein junger Freund, wir als Offigiere haben nicht allein bas Berg gu fragen, wenn wir ben Bund für's Leben folliegen wollen. 3ch febe von ben augeren Berhaltniffen ab, biefe liegen bier ja burchaus gunftig - wir Offigiere haben auch unfere Ehre, Die Ehre unferes Standes gu fragen, und bie verbietet Ihnen in biejem Galle, Ihrem Bergen gu folgen."

"Darf ich fragen . . . V

"Gewiß. Gie follen Alles erfahren. Der Rame Mifter Griswolbs ift ein angenommener, er beißt eigentlich Bilbelm pon Beierswald. Er war por langeren Jahren Offigier in einem ofipreugifchen Ravallerie-Regiment und mußte feinen ploglichen und ehrlofen Abichied nehmen, weil er bei falichem Spiel ertappt murbel"

"Berr Oberftlieutenant -"

Totenbloffe übergog bas Antlin Balters, ber wie bor einem auftauchenben Gespenft gurudtaumelte.

"Faliches Spiel - unmöglich - ich vermag es nicht gu

"Und boch ift es fo, lieber Bregnit. Oberfilieutenant von Baruftebt hat ben herrn wiebererfanut, er machte mir bor einigen Tagen die Mitteilung, er habe insgeheim Erfundigungen eingezogen. Die Bermutung bes Oberftlieutenants von Warnftebt bat fich bestätigt."

Es war Balter, als fenften fich fchwarze Schatten bor feine Augen, als wurde ber leuchtenbe, fonnige Sochmertag in finstere Nacht verwandelt. Er fingte fich schwer auf ben Tisch, in feinen Augen quollen Thranen empor, er vermochte vor gewaltiger Erregung nichts gu erwidern.

Der Oberfilienienant bemertte ben tiefen Schmerg Balters

und fuhr in gutigem Tone fort:

"Seien Sie ftart, Serr von Bregnig. Ich ahnte nicht, bag bie Leibenschaft fur Dig Ebith, die auch ich boch ichage. folch tiefe Burgeln in 3brem Bergen geschlagen hatte, fonft wurde ich biefe peinliche Angelegenheit nicht öffentlich bor allen Offigieren besprochen haben. Geien Sie ein Mann und bebenten Sie, bag bem Offigier manche Opfer auferlegt werben, bie er ber Ehre feines Stanbes und feiner eigenen Ghre gu bringen hat Bohl jeber Menich hat in feinem Leben Opfer gu bringen, ber Offigier bas ichwerfte, indem er fich, fein ganges Beben, feine Chre, feine Liebe, fein Blud in ben Dienft bes Ronigs, bes Baterlandes ftellen mug. Geben Gie mir bie Sand, lieber Bregnin - ich verftebe und ehre Ihren

"Ich vermag bas Opfer nicht zu bringen — ich will es nicht bringen, herr Oberftlieutenant!" rief Walter leidenschaftlich "3ch bezweifle bie Bahrheit 3hrer Borte nicht - aber feit jenem Tehltritt von Ebithe Bater ift ein Menichenleben verfloffen - nichts Ehrenrühriges bat er fich feitdem gu Schulben fommen laffen - er hat fein Unrecht gefühnt - foll biefer in ber Jugend bes Baters begangene Tehler bas Glud

ber unidulbigen Tochter gerftoren?"

"Der Bater Gunben werben beimgefucht an ben Rinbern, herr von Bregnig," entgegnete ber altere Offigier ernft. "3ch fann Sie nicht verhindern, fich mit Dig Ebith gu verloben, aber Offigier tonnten Gie bann nicht mehr bleiben und bas würde ich febr bebauern . . . "

"Dann nehme ich meinen Abichieb!"

"Es fieht Ihnen frei, herr von Brefinin." Die Stimme bes Oberftlientenant flang talt und ab-

"Unfere Unterrebung ift jest wohl gu Ende?" Er wandte fich gum Geben, ein Ausruf Balters bewog

ihn noch einmal fieben gu bleiben.

"3ch habe mich in Ihnen getäuscht, herr von Bregnit," iprach er ernft, boch nicht gornig. "Ich hielt Sie für einen fiarfen, charaftervollen Mann — ich febe aber, bag Sie 3hr perfonliches Glud über die Ehre, über die Bflicht bes Offigiers fiellen — eine folde Auffaffung vermag ich nicht gu befampfen, weil ich fie nicht verfiebe. Und boch, herr von Bregnin, fühle ich mit Ihnen und möchte Ihnen helfen, Sie ftugen, Sie ftart machen. Sehen Sie in Diefer Stunde in mir nicht Ihren Borgefetzten, sondern Ihren paterlichen Freund. Glauben Sie mir, bas Glud bes Mannes beruht nicht in der Erfullung feiner leibenichaftlichen Buniche, fonbern in ber treuen Erfullung feiner Bflicht. Bobin murbe bie Armee, bas Baterland geraten, wenn wir alle unferer Leibenichaft folgen wollten? Geben Sie mich an — ich bin Junggejelle — glauben Sie, bag nicht auch ich einen lieben Bunich, bag nicht auch ich ein Glud begraben habe? 3d fonnte Ihnen ergablen von einer Liebe, bie vielleicht ebenso tief war wie die Ihrige — einem Bergicht, ebenso schwerzlich wie der Ihrige — und doch sage ich jett, wo ich auf eine dreißigjährige Dienstzeit zurucklebe: ich bin ein

Male und mare ausgeglitten, wenn ihn feine Führerin nicht mit traftigen Urmen gehalten batte. Mis ber gefahrliche Theil bes Abftieges gludlich überwunden mar, glaubte ber hohe herr, ben bas lleine Abenteuer in bie befte Laune verfest hatte, bem fo frifch und fpafig plaubernben Mabchen bie rofige Bange fneifen gu burfen. Diefe Familiarität murbe fofort mit einem fcherghaften, aber boch recht energifchen Rafenfluber beftraft. Um Fuße bes Berges martete eine Squipage, und nach einem erfchrodenen Blid auf bas ariftofratifche, mappengefcmudte Geführt und bie betreften Lataien, Die ihrem Begleiter in ehrerbietiger Saltung entgegen eilten, machte bie junge Tirolerin fofort Rehrt und lief bavon. Der Bergog war febr beftilirgt, bag feine Reiterin nicht einmal feine ihr bontbar bingehaltene Rechte ergriffen hatte. Um Bormittag bes anberen Za 's fag Geine Sobeit auf ber Beranda bes Sotele, umgeben bon einer feb. biftinguirten Gefellichaft, ber er bon bem romantifchen Berlauf ber Rletterpartie ergablte. Mis er gerabe ben ibm applicirten Rafenfruber ermabnte, fab er ein bilb. hubiches Mabden in ber malerifchen Conntagetleibung ber Tirolerinnen bie Marmorftufen emporfteigen. Gbe er noch feine refolute Fillererin erfannte, batte fich biefe fcon por ibm auf bie Rnie geworfen und flehte mit bor Erregung gitternber Stimme: "Bergeifen Gie mit meine Unart von geftern! Bie tonnte ich ahnen, bag Cie ein Ronig finb!" Bum großen linbehagen ber über und über rerröthenben Daib brachen alle Unwefenben in lautes Lachen aus. Der Bergog bob bie permirete Schone auf und fagte lichelnb: "3ch bin tein Ronig, mein Rind, und babe auch wenig Ausficht, es jemals zu werben. Wer bat Dir biefes Marchen ergablt?" Rach turgem Bogern geftanb bas Mabden ein, bag es ber Liebfte gewefen fei, ber ihr einen folden Schred eingejagt. MIS ber Bergog bann aus ber Rleinen herausbefam, bag fie auf ihren Liebsten noch lange warten milffe, ba fie beibe arm feien, berfprach er ibr, bas Rothwenbige gur Musfteuer fofort gu fpenben, wenn fie ihm erlauben wolle, fie berghaft auf beibe Wangen gu filffen, ohne bafür bie Burechtweifung bom Tage porber gu erfahren. Daß bem Bergog bie frifden Wangen freudig bargeboten murben, bebarf wohl taum ber Berficherung.

- Der ehrgeizige Weichenfteller. Mus Cobnen wird folgenber Borgang berichtet: Mis ber Abends 18 Uhr ben bie-

gludlicher Mann! Diejes Gind der treuen Bilignerfullung gegen fich felbit, gegen bas Baterland, gegen ben Ronig -biefes Glud muniche ich auch Ihnen, mein lieber Bregnis."

Richt ohne tiefe Bewegung horte Balter biefe ernften, gutigen Borte bes alteren Offigiers. Er ergriff beffen Sand, Die fich ihm in berglicher Beife entgegenftredte.

"Aber wenn Gie bennoch getauscht maren, gerr Oberftlientenant?"

"Dann mare ich ber erfte, welcher herrn Griswold und Dif Gbith um Entschuldigung bitten murbe. Geben Gie gu bem Berrn, fragen Sie ihn auf fein Manneswot, in bas ich teinen Zweifel feten will, und bringen Sie mir Beicheib."
Ein Soffnungsftrahl blitte in Balters Bergen auf.

"Ich banke Ihnen, Herr Oberftlieutenant," stieß er hervor.
"Roch beute bringe ich Ihnen Nachricht . ..."
"Wenn die Erkundigung aber zu Ihren Ungunsten ausfällt, lieber Breiznis, bann seien Sie stark, bann lassen Sie fich bon ber Entfanichung nicht nieberichmettern. Auf Bieberfeben, lieber Bregnin, ich erwarte Gie in meiner Bohnung." Balter eilte babon; mit ernften Bliden fah ihm ber Oberft.

lieutenant nad. "Man muß bem armen Jungen zu Silfe tommen," mur-melte er, "bag er ben Schmerz überwindet."

Dann trat er in bas Borgimmer, wo ihn fein Abjutant

"Bie ift's, lieber Bernftorff," rebete er biefen an, "follten wir nicht jum 1. Oftober einen alteren Lieutenant nach Berlin gur Inspetition ber Jager und Schuten tommanbieren?"

"Freilich, Berr Oberftlieutenant."

Rehmen Gie Premierlieutenant von Bregnig. 3ch glaube,

er wird fich ju ber Stellung gut eignen."
"Bu Befehl, herr Oberilieutenant. Brefinig wird febr erfreut feln, es ift ein vorzugliches Kommando."

#### 8. Rapitel

Als Balter bas Sotel betrat, in bem Mifter Griswold mohnte, mar bas Diner gerabe gu Enbe. Die Gafte entfernten fich: Serr von Blaten ftand bereits im Baletot auf bem Saus-flur und fprach mit bem Oberfellner. Als er Balter erblidte, trat ein fpottifcher Ausbrud auf fein Geficht. Er luftete ben but.

"Sieh ba, herr von Bregnit, nicht im Rafino?" Ein unangenehmes Gefühl bemächtigte fich Balters, als er in Ruris ironifc lachelndes Antlig blidte. Er erm Grug nur furg und wandte fich an ben Oberfellner. Er erwiderte ben

"Ich mochte Mifter Griswold iprechen - er befindet fich

wohl auf feinem Bimmer?" fragte er. Der Rellner gudte mit ben Achfeln

Bebauere febr, Berr Lieutenant, Die Berrichaften find bor amei Stunben abgereift."

"Abgereift?" Baffungslos ftarrie Balter ben Reliner an.

"Mit dem Parifer Schnellzug, herr Lieutenant, der 12 Uhr 20 Minuten Hohened paffiert," fuhr diefer fort. "Ich bachte, die herren waren unterrichtet — uns tam die ichnelle Abreife fehr überraschend. Ich glaube, Mister Griswold hat Briefe bekommen, die ihn nach Paris riefen."

Serr bon Blaten lachte furg auf.

"Run, mein Lieber," jagte er ipottifc, "uns tam bie Ab-reife der Berrichaften ebenfo überraichend. Gefchaftliche Angelegenheiten — bas tennt man! Ra, herr von Bregnit, mas babe ich immer gejagt? Gines Tages ift biefer Ameritaner mit feiner romantifden Lochter verfdwunden - fagte ich nicht fo?" "herr von Blaten -"

In Balters Muge blitte es brobent auf.

Platens Geficht nahm einen eifigen Ausbrud an. "Rh. Barbon - ich vergaß, Sie hatten fich ja biefen Berr-

ichaften febr attachiert. 3ch will nicht weiter ftoren."

Bieber bas ipottijde, bagliche Lacheln, bann grußte er leicht und entfernte fich, eine Operettenmelodie bor fich bin

Balter faßte fich gewaltfam. "Bat Mifter Griswold ober beffen Tochter nichts für mich

binterlaffen ?" fragte er ftodenb.

Bebauere, Berr Bieutenant. Die Berricaften reiften fo fdmell und überrachiend ab . . ." Es ift gut."

Erstaunt fab ber Oberfellner ben wie traumenb baftebenben Walter an. "Befehlen Berr Lieutenant noch etwas?"

.3d bante - abien."

(Fortfegung folgt.)

figen Bahnhof Rebfern berlaffenbe Melbourner Schnellgug fich bor brei Tagen wie gewöhnlich in Bewegung gefest batte, murbe er icon nach wenigen Minuten auf ber gu paffirenben Bororteftrede unmeit ber Station Afhfielb ploglich jum halten gebracht und ichien wie burd, ein Wunder einer Rataftrophe entgangen gu fein, benn, wie ber aus bem naditen Stellmert alsbalb berbeigeeilte guarter athemlos verficherte, batte er noch gerabe im legten Mugenblid mabr. genommen, wie eine fchwere Schiene von ruchlofer Sand quer liber bas Geleife gelegt worben mar. Der Mann hatte bie Geiftesgegenwart befeffen, fofort bas Saltefignal aufzugieben, mar inbeffen noch mit bem Wegtaumen bes Sinberniffes beschäftigt, als ber Schnellzug fcon berangebrauft tam; ohne bas Saltefignal mare eine fcredliche Rataftrophe fomit unvermeiblich gewefen. Man fann fich benten, wie ber Badere umringt und allfeitig beglüdwunscht murbe, Ratifrlich wurde auch bie Polizet benachrichtigt, und biefe brachte, wie bie "Fr. 3tg. berichtet, nadibem fie festgestellt batte, bag ber Ort bes eigentlichen Berorechens im Dunteln bom Stellmert aus gar nicht gefeben werben fonnte, balb beraus, bag ber - Weichenfteller febft ber Mitentater mar. Er batte, nachbem er bas Gignal auf Saligeftellt unbfomit ficher fein tonnte, baf ber Schnellgug unberfehrt halten werbe, bie Schiene auf bas Geleife geschoben, aus teinem anderen Grunde, als um bon fich reben gu machen. Es burfte ihm nunmehr Gelegenheit geboten werben, fich über ben Ruben biefer Mrt bon Gelbftreffame mabrend einiger Beit ungeftorten Betrachtungen bingugeben.

- Ertrabagante Sportleibenfcaft. Mun Rem-Port wird gemelbet: Dig Pattman, Die ihre meifte Beit mit Rabfabren auf einem für einen Dann bestimmten Rab verbringt, bat fich eben felbft in einem Buftanb bochfter nerbofer Abfpannung gebracht. Die junge Dame legte 700 Meilen offenen Lanbes in 48 Stunben gurud. Um Enbe ber Fahrt fiel fie erichapft bon ber Dafcine. Gie erholt fich nur fehr langfam. Die Rem-Porter Beitungen berurtheilen biefen weiblichen Sportverfuch. Sie fagen, wenn bie Frauen nichts Befferes gut thun haben, als auf folde Beife nach Rubm gu fahnben, bann follten bie Gefete bes Ctaates folden Berfuchen einen Riegel borfchieben.

bai

10

nd

Beb

100

ind

Do

bem

Set

bid

c.

auj

31

## Reichshallen-

'I'meater.

## Wieder-Eröffnung: Sonntag, I. Oktober mit grossartigem Programm.

2 Vorstellungen

4 und 8 Uhr.

Neues

Wellritzstrasse 24. 869 Telephon 869.

Neues

Wellritzstrasse 24.

869 Telephon 869.

Diese Woche empfehle:

Fischconsum W.Frickel.

Schellfisch mittel kleine mittel mit Kopf " 35 Cablian grossen , " Ausschuitt 40 Seehecht im ganz, Fisch per Pfd. 40 Pfg. Salm, feinst, rothfleischiger

Schollen ROINZHING CH (Limandes) Zander and Flusshecht 75

Sämmtliche Räucherwaaren. \* Alle Marinaden und Fischconserven. Nürnberger Ochsenmaulsalat.

Wiederverkäufer und Restaurateure Engrospreise.

Prompter Versandt nach Auswärts.

## Viesbadener Fisch-Consum Wilh. Frickel

Wellritzstrasse 24, Ecke Hellmundstrasse, im Hause des Metzgermeister Th. Wagner.

Paar v. Mk. 8 an. Wilhelm Engel, 9 Langgasse 9.

Einkauf von Juwelen, Gold u. Silber.

Gebrauchs - Muster-Schutz, Waarenzeichen «to. erwirkt

Civ. - Ingenieur, Ernst Franke, Goldgasse 2a, 1. St.

Brud= Fleck= Auffchlag-

2957

per Stück 4 Pfg. Stiick 10 Pfg. p. Shopp. 30 Pfg.

I. Hornung & Co., Safnergaffe 3.

Zum

Wohnungswechsel

empfehle mein Loger

Abgepassten Teppichen, Gardinen, Tischdecken,

Portièren, Schlafdecken,

Vorlagen, Läuferstoffen,

Angora- und Ziegenfellen

wegen Haumung des Lagers

Julius Moses

Kl. Burgstrasse II, I

NS. Auf zurückgesetzte Dessins in

obigon Arti oln wird noch extrra 10 %

Rabatt bewilligt.

Gin Bid. Butter toftet Gin Bib. Balmin toftet Mf. 0.65

ab 1/4 größere Musgiebigfeit gibt eine Erfparniß von Diefe große Erfparnig von über 50%, fann jebe Sausfrau bei Ber-wendung von Balmin maden und bat babei noch ben Bortbeil, ein wirflich gefundes Gett gu verwenden.

Beginn meines

am Dienstag, den 10. Oktober im Römersaal.

Diehl, Frankenstr. 28. III.r.

Bur geft. Beachtung.

Mites Gifen, Lumpen, Rnochen, Metalle u. f. w. werden gu ben bochften Breifen angelauft und auf Bestellung abgeholt

Georg Jäger,

Siridigraben 18. Telephon 651. Micheleberg 28.



81/, Ihr, findet im Bereinebeim Defimund-ftrafe 25 ju Ghren ber gum Militar einbernfenen Mitglieber

gefellige Bulammenkunft flatt, wogn um allfeitiges Erideinen erfucht Der Borftanb.

NB. Lieberbücher mitbringen.

Wiesbadener

Den Mitaliedern gur geft. Renntnignahme, bag gufolge General . Beriammlungs Beichluffes einer Ginladung des "Arieger-Bereine gu Dlaing" gur bortigen Fahnen-weihe am Countag. ben 1. Oftober er., entiprocen

Wir erfuchen unfere verehrl. Rameraden, Diefer Gin. fabring recht gablreich Folge gu leiften. Die gemeinsame Ab-Tannuebahn.

Bujammentunft 1,12 Uhr am Bahuhof. Abzeichen find angulegen,

Der Borftand.

## Teppich-Ausverkauf

n abgepassten Teppichen und Rollen-Waare zu billigen Preisen wegen Geschäfts - Verlegung nach

Ecke Delaspee- und Museumstrasse.

J. & F. Suth, Friedrichstrasse 8 u. 10.

Umzüge!

Umzüge!

fowie fonftiges Rollfuhrtwert übernimmt per Feberrolle bei billigfter

Ch. Reininger.

Beftellungen erbitte Roderftr. 25 ober Marfiftrage 15,

# = Honkurg: =

Sonnabend, den 30. Septenber 1899, Vormittags 10 Uh, das zur Konfursmase des Tapetenhändlers Hermam Stenzel zu Wiesbaden gehörije gefammte

@ Capeten-Lager O

im Werth von über 10000 Mat mit Inventar in dem Geschässlocal

26 Marktstraße 26

en bloc meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden.

Der Ronfureverwalt.